

FEUERWEHR

Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM



Geisenfeld

Vohburg



Ernsgraben

Münchs-
münster



Pfaffen-
hofen

Schweiten-
kirchen



Manching

Baar-
Ebenhausen



Reichertshofen

Pörsbach



Hohenwart

Wolnzach



Rohrbach

Hettens-
hausen



Ilmmünster



Reichertshausen



Jetzendorf



Scheyern



Gerolsbach



Frühzeitige Nachwuchswerbung bringt den Erfolg!

Jahresausgabe 2017 • Nr. 26

Aus dem Inhalt:

Organigramm der Feuerwehren
Ehrungen • Statistiken • Ausbildungen
Einsätze • Aktuelles aus den Feuerwehren
Die Jugendfeuerwehren

**Für Sie
zum Mitnehmen**



... Spaß am gemeinsamen Erfolg.

Die Ausbildung und das duale Bachelor-Studium bei ALDI SÜD.

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Wer mit jeder Menge Energie ins Berufsleben starten will, ist bei ALDI SÜD genau richtig. Ganz gleich ob Sie eine Ausbildung in der Verwaltung, in der Logistik oder im Verkauf beginnen oder ob Sie sich für ein duales Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts entscheiden: Sie lernen bei uns alles, was man für das erfolgreiche Arbeiten in der Welt des Handels wissen muss. Und profitieren dabei von einer besonders intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Setzen Sie auf weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und auf weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Finden Sie jetzt den richtigen Einstieg und starten Sie einfach erfolgreich mit einer Ausbildung zum

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Geprüften Handelsfachwirt (m/w)

Oder beginnen Sie mit einem dualen Studium zum

- Bachelor of Arts (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt bei ALDI GmbH & Co. KG, Römerstraße 2, 85290 Geisenfeld.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de




Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-pfaffenhofen.de

Wenn man einen Immobilien- und Finanzierungspartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

 Sparkasse Pfaffenhofen



Der Rückblick auf das Jahr 2016 fällt im Hinblick auf die Aktivitäten und Hilfeinsätze unserer Feuerwehren wieder sehr positiv aus. Der Dank des Landrates, des Kreisbrandrates und der Kreisbrandinspektion gilt auch heuer wieder allen rund 3.200 aktiven Feuerwehrleuten in den insgesamt 85 Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich für den Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben.

Das Ehrenamt ist eine fundamentale Stütze unserer Gesellschaft. Bürgerschaftliches Engagement hat viele Gesichter, die zahlreichen Feuerwehrler im Landkreis sind eines dieser Gesichter – aber ein enorm wichtiges. Dass es diese vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer gibt, ist für uns ein beruhigendes Gefühl. Unsere Feuerwehren sind rund um die Uhr ein verlässlicher Partner. Wenn es nicht so wäre, würde für unser Leben und unsere Gesellschaft sehr viel zusammenbrechen. Unser Gemeinwesen lebt schließlich davon, dass Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen.

Die Kameradinnen und Kameraden in unseren Feuerwehren wurden im Jahr 2016 zu rund 2.400 Einsätzen unterschiedlicher Art gerufen. Eine große Belastung war dabei die Baustelle auf der A9. Es kam hierbei zu keinem größeren Ereignis, jedoch rückten die Feuerwehren Langenbruck, Schweitenkirchen und Wolnzach insgesamt 134 Mal aus.



Vorrangige Ziele für die nächsten Jahre müssen sein, den hohen Ausbildungs- und Ausrüstungsstandard unserer Wehren zu halten und zu stärken sowie die Jugend für den Feuerwehrdienst zu begeistern. Jugend will sich beweisen und Jugendliche brauchen Herausforderungen, diese finden sie ganz besonders bei den Feuerwehren im positiven Sinn. In den Feuerwehren können sie Herz, Verstand und auch Zuverlässigkeit trainieren. In den Feuerwehren sind unsere Jugendlichen „bestens aufgehoben“. Darum bitte ich Sie alle in Ihrem Engagement nicht nachzulassen, junge Menschen für den Feuerwehrdienst zu gewinnen.



Wir danken allen aktiven Frauen und Männern in unseren Freiwilligen Feuerwehren für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Zudem wünschen wir allen weiterhin Kraft und Freude an ihrer Tätigkeit in der Feuerwehr sowie eine stets gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Martin Wolf
Landrat

Armin Wiesbeck
Kreisbrandrat

Impressum

Herausgeber und Herstellung: © H-Verlag, Partner der Feuerwehren

Taitinger Straße 62 · 86453 Dasing · Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung: KBR Armin Wiesbeck unter Mitarbeit der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung durch die Feuerwehren an: Behörden, Gemeinden, Mandatsträger, Schulen, Hilfsorganisationen und Banken.

Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhaltes sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2017 · 26. Auflage

Druck: Humbach und Nemazal, Pfaffenhofen

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Organigramm Kreisbrandinspektion | 4/5 |
| Organigramm Kreisfeuerwehrverband | 6 |
| Verabschiedungen/Neubesetzungen | 7 |
| Ehrungen | 8/9 |
| Einsatzstatistik/Leistungsabzeichen | 10 |
| UG-ÖEL | 11 |
| CSA-Ausbildung | 12 |
| Maschinistenausbildung | 13 |
| Motorsägenausbildung | 14 |
| Erholung für Aktive | 14 |
| Gedenken | 15 |
| Jugendfeuerwehr | 17 – 19 |
| Unsere Feuerwehren im Landkreis | 20 – 42 |

Daten aus dem Landkreis

Geographie des Landkreises

Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM erstreckt sich im Norden Oberbayerns auf einer Fläche von rund 760 Quadratkilometern zwischen den Ballungsräumen München und Ingolstadt.

Das langgestreckte Kreisgebiet, die Entfernung von der nördlichen bis zur südlichen Landkreisgrenze beträgt etwa 45 Kilometer, ist aufgeteilt in 19 Städte, Märkte und Gemeinden. Das landschaftliche Erscheinungsbild des Landkreises ist geprägt vom flachwelligen tertiären Hügelland im Süden und der weiten Ebene des Donautals im nördlichen Kreisgebiet.

Drei große Flüsse durchfließen den Landkreis: ILM und Paar von Süden nach Norden sowie die Donau von Westen nach Osten.

Höchster Punkt: 545 Meter über NN bei Junkenhofen.

Tiefster Punkt: 351 Meter über NN bei Münchsmünster.

Der Landkreis in Zahlen

Bevölkerung: **124.128** (Stand: 31.12.2015)

Fläche des Kreisgebietes: **760 km²**

Bevölkerungsdichte: **163 E/km²**

Gemeinden: **19**

Gemeindeteile: **452**

Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

| Art der Feuerwehr | Anzahl |
|-------------------------|-----------|
| Freiwillige Feuerwehren | 85 |
| Werkfeuerwehren | 5 |
| Betriebsfeuerwehren | 2 |

Organigramm der Feuerwehren

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

KBR
Armin Wiesbeck
1



Kreisausbildungsstelle Atemschutz
KBM
Christian Walter
1/1



Kreisjugendw...

Leiter UG-ÖEL
KBM
Stefan Nitschke
1/3



Gefahrgut / Messkonzept
CSA-Ausbildung / Werkfeuerwehren
KBM
Johann Rottler
1/5



Kreisausbild...

EDV / EINA / MP-Feuer / HP / KEZ
KBM
Roland Tretter
1/7



Medizinische Belange der Feuerwehren
Kreisfeuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz



Fachb...
A...

KBI
Benedikt Stuber
2



KBI
Christian Nitschke
3



KBM
Max
Roßner
2/1



KBM
Tobias
Zull
2/2



KBM
Roland
Seemüller
2/3



KBM
Bernhard
Mayer
3/1



KBM
Klaus
Reiter
3/2



KE
Fra...
Xav...
Sch...
4/...

Hettenshausen
Entrischenbrunn
Ilmmünster
Reichertshausen
Langwaid
Paindorf
Pischelsdorf
Steinkirchen
Schweitenkirchen
Aufham-Güntersdorf
Dürnzhausen
Geisenhausen
Sünzhausen

Gerolsbach
Alberzell
Klenau-Junkenhofen
Schachach
Singenbach
Strobenried
Jetzendorf
Hirschenhausen
Scheyern
Euernbach
Winden bei Scheyern

Pfaffenhofen
Ehrenberg
Tegernbach
Uttenhofen

Rohrbach
Fahlenbach
Gambach
Rohr
Waal
Wolnzach
Burgstall
Eschelbach
Gebrontshausen
Geroldshausen
Gosseltshausen
Haushausen
Königsfeld
Larsbach
Niederlauterbach
Oberlauterbach

Hohenwart
Deimhausen
Freinhausen
Klosterberg
Koppenbach
Seibersdorf-Thierham
Weichenried
Pörnbach
Puch
Raitbach
Reichertshofen
Hög
Langenbruck
Winden am Aign

Erns...
Geis...
Engel...
Gade...
Geise...
Ilmer...
Nötti...
Rotte...
Schil...
Unter...
Unter...
Zell b...

Kreisbrandinspektion des Lkr. Pfaffenhofen

Aufteilung des Landkreises in 3 Inspektionsbezirke
mit insgesamt 7 KBM-Bezirken

85 Freiwillige Feuerwehren
5 Werkfeuerwehren
2 Betriebsfeuerwehren



art / Brandschutzerziehung

KBM
Christian Sirl
1/2



B / BMA / KEZ

KBM
And Seemüller
1/4



ung Maschinisten / MTA

KBM
Christian Schuh
1/6



eraterin Seelsorge
Angelika Stolz



KBI
Fabian Beckenbauer
4



KBM
Manz
ver
midl
1



KBM
Fritz
Jung
4/2



gaden
enfeld
lbrechtsmünster
en bei Geisenfeld
enfeldwinden
ndorf
ng
negg
lwitzried
r-/Obermettenbach
rpindhart
bei Geisenfeld

Baar
Ebenhausen
Manching
Niederstimm
Oberstimm
Pichl
Westenhausen
Münchsmünster
Wöhr
Vohburg
Dünzing
Irsching-Knodorf
Menning
Oberhartheim-Pleiling
Rockolding

LAND 4 27 FF

LAND 4/1 12 FF

LAND 4/2 15 FF

LAND 3 30 FF

LAND 3/1 16 FF

LAND 3/2 14 FF

LAND 2 28 FF

LAND 2/1 13 FF

LAND 2/2 11 FF

LAND 2/3 4 FF



Verbandsvorstand

Vorsitzender
KBR Armin Wiesbeck

Stellvertreter
KBI Fabian Beckenbauer, KBI Benedikt Stuber, KBI Christian Nitschke

Schriftführer
KBI Benedikt Stuber

Schatzmeister
Annemarie Abelthausner

Kassenprüfer
Peter Prummer, Laurentius Sirl

Verbandsausschuss

Verbandsvorstand
(siehe oben)

Kreisfrauenbeauftragte
Sabine Prechter

Kreisjugendfeuerwehrwart
KBM Christian Sirl

Vertreter der Vorstände
Karl-Heinz Denk (Süd)
Ludwig Bengl (Mitte)
Jürgen Staudt (Nord)

Vertreter der Gebiets-KBM
KBM Maximilian Roßner (Süd)
KBM Klaus Reiter (Mitte)
KBM Fritz Jung (Nord)

Vertreter der Kommandanten
Martin Braun (Süd)
Jürgen Wolkenstein (Mitte)
Martin Bergmaier (Nord)

Vertreter der Bürgermeister
Reinhard Heinrich

Vertreter des Landratsamtes
N.N.

Vertreter der Werkfeuerwehren
N.N.

Feuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz

Fachberaterin Seelsorge
Angelika Stolz

Weidner
Ideen zum Spielen und Werben

Telefon: 0049 (0) 84 53 / 34 93-0
www.weidner-sw.de



Kreisbrandinspektoren Franz Schwarzer und Willi Kellerer verabschiedet

Insgesamt über 35 Jahre gehörten sie der Kreisbrandinspektion des Landkreises Pfaffenhofen an. Landrat Martin Wolf hat die beiden Kreisbrandinspektoren Franz Schwarzer und Willi Kellerer nun in den „Feuerwehruhestand“ verabschiedet. Neben der Ernennung zu Ehren-Kreisbrandinspektoren wurden beide mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbands ausgezeichnet.

Martin Wolf dankte Franz Schwarzer und Willi Kellerer im Namen des Landkreises Pfaffenhofen für die jahrzehntelange Mitarbeit im Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz. Beide hätten dabei die Geschicke des Landkreises Pfaffenhofen in Sachen Brand- und Katastrophenschutz „mitgelenkt und mitbestimmt“. Beide hätten ihr Fachwissen zum Wohl der Bevölkerung und der Feuerwehren eingesetzt.

Am 30.5.1970 trat **Franz Schwarzer** bei der Feuerwehr Pfaffenhofen in den Feuerwehrdienst ein. Von Januar 1986 bis Januar 1992 war er stellv. Kommandant der Pfaffenhofener Wehr. Zum 1.4.1992 wurde er zum Kreisbrandinspektor für den Landkreis-süden berufen. Dabei war er u.a. bis 2008 für die Betreuung der sog. „Nachalarmierenden Stelle“ bei der Feuerwehr Pfaffenhofen zuständig, arbeitete bei der Einführung der Integrierten Leitstelle Ingolstadt mit und unterstützte das Landratsamt bei der Alarmplanung. Zudem hat er sich seit 1995 in der Funkausbildung im Landkreis engagiert – lange Jahre im Analogfunk und zuletzt auch im Digitalfunk. Dabei hat er ca. 85 Lehrgänge mit insgesamt mehr als 2.000 Teilnehmern abgehalten. Oftmals war er als Einsatzleiter bei größeren Schadensereignissen tätig, so z.B. bei diversen Hochwässern oder dem Brand bei der Firma Basell im Industriepark Münchsmünster.

Willi Kellerer begann seinen aktiven Feuerwehrdienst am 1.6.1973 bei der Feuerwehr Wolnzach. Von Dezember 1988 bis Januar 1995 hatte er das Amt des stellv. Kommandanten inne, bevor er mit Wirkung vom 13.1.1995 zum Kommandanten bestellt wurde. Seit Mai 2007 gehörte er der Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen an – zunächst vier Jahre als Kreisbrandmeister und schließlich ab 21.1.2011 als Kreisbrandinspektor für den mittleren Landkreis. Die Kreisausbildung „Motorsägen Feuerwehr“ wurde von ihm aufgebaut und bis zuletzt betreut. Zudem war er verantwortlich für die Aufstellung der überörtlichen Hilfeleis-

tungskontingente nach den Anforderungen des Staatsministeriums des Inneren. Durch seine geschickte Planung konnten die Ressourcen so eingeplant werden, dass mit den identischen Feuerwehren und Fahrzeugen die Hilfeleistungskontingente „Standard“, „Hochwasser/Pumpen“ und „Sturmschaden/Motorsägen“ aufgestellt werden konnten. Außerdem war Willi Kellerer oftmals als Einsatzleiter bei größeren Schadensereignissen tätig.

Martin Wolf: „Für den Landkreis haben beide in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten viel geleistet und außerordentliche Verdienste erworben. Mit viel Idealismus und persönlichem Einsatz haben sie ihre Tätigkeit als Kreisbrandinspektoren ausgeführt. Dafür danke ich ihnen auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich.“ Er wünschte beiden für die Zukunft vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen mit der Bitte, den Feuerwehren auch im „Ruhestand“ freundschaftlich verbunden zu bleiben.

Neubesetzung der Kreisbrandinspektion

Nachdem im September die Wahl des Kreisbrandrates durchgeführt wurde und die Amtsperiode am 21.1.2017 neu startete, wurde eine kleine Umbesetzung in der Kreisbrandinspektion vorgenommen.

Da unser Kreisbrandinspektor Franz Schwarzer mit Erreichen der Altersgrenze Ende Dezember den aktiven Dienst aufgeben musste, wurde der bisherige Kreisfeuerwehrajungswart **Benedikt Stuber** zu seinem Nachfolger als Kreisbrandinspektor Land 2, berufen.

Kreisbrandinspektor Willi Kellerer nutzte den Amtsperiodenwechsel und trat kurz vor Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Leiter der UG-ÖEL, **Christian Nitschke**, als Kreisbrandinspektor Land 3, berufen.

In weitere Funktionen wurden nachfolgende Kreisbrandmeister neu berufen:

Kreisbrandmeister **Christian Sirl**, Kreisfeuerwehrajungswart
 Kreisbrandmeister **Stefan Nitschke**, Leiter der UG-ÖEL
 Kreisbrandmeister **Roland Tretter**, Aufgabengebiet EDV, Homepage, KEZ



Zum Abschied gab es für Franz Schwarzer (2. von links) und Willi Kellerer (2. von rechts) eine Auszeichnung mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Bundesfeuerwehrverbandes. Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (links) und Landrat Martin Wolf (rechts) gratulierten dazu sehr herzlich.

Bild: Angela Rottler



Von links: Kreisbrandinspektor Christian Nitschke, Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber, Kreisbrandmeister Roland Tretter, Kreisbrandmeister Christian Sirl und Kreisbrandmeister Stefan Nitschke.



Landrat und Kreisbrandrat ehren zahlreiche verdiente Feuerwehraktive

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zeichneten Landrat Martin Wolf und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck 92 langjährige Feuerwehrleute aus dem gesamten Landkreisgebiet aus. Geehrt wurden Floriansjünger, die in der Feuerwehr bereits seit 40 bzw. 25 Jahren aktiven Dienst leisten.

Besonders gewürdigt wurden in diesem Jahr auch wieder Personen, die im Hintergrund der Hilfs- und Rettungsorganisation „Feuerwehr“ wichtige Aufgaben übernehmen. „Unsere Vereine und Organisationen sind angewiesen auf Menschen, die sich freiwillig, ehrenamtlich und mit hohem persönlichem Einsatz engagieren. Es ist uns wichtig, auch diese Personen besonders hervorzuheben und zu würdigen, da deren Leistungen und deren Engagement oftmals nicht so wahrgenommen werden wie das der Aktiven“, so der Landrat. Beide Rollen, sowohl Aktive wie Funktionäre, wären gleich wichtig. Martin Wolf: „Vereinsfunktionäre übernehmen Führungsaufgaben oder arbeiten im Hintergrund. Ohne das Eine funktioniert das Andere nicht. Wir brauchen die Vorsitzenden, wir brauchen die Kassiere und Schriftführer und wir brauchen die stillen Helferinnen und Helfer.“

Auszeichnungen für die langjährige Übernahme von Aufgaben im Hintergrund erhielten:

- Josef Mayer (FF Uttenhofen, von 1996 bis heute: 2. Vorstand)
- Michael Obermaier (FF Uttenhofen, von 1996 bis heute: Kassier)
- Rupert Maier (FF Waal, von 1996 bis heute: 1. Vorstand)
- Gerhard Liedl (FF Waal, von 1996 bis heute: Kassier)
- Wolfgang Kund (FF Ernsgaden, von 1996 bis heute: Kassier)
- Johann Mindum (FF Niederstimm, von 1996 bis 2014: 1. Vorstand)
- Manfred Haimerl (FF Irsching/Knodorf, von 2000 bis 2015: 1. Vorstand)
- Werner Thaller (FF Irsching/Knodorf, von 1994 bis 2015: Kassier)
- Herbert Hainzmeier (FF Oberhartheim/Pleiling, von 1996 bis heute: 2. Vorstand)



Für 40-jährige aktive Dienstzeit im Bezirk „Süd“ wurden zahlreiche Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau von Landrat Martin Wolf (links) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (3. von rechts), mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt. Armin Wiesbeck erhielt ebenfalls das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst.
Bild: Appel



Landrat Martin Wolf (links) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts) mit den Geehrten für 40-jährige aktive Dienstzeit im Bezirk „Mitte“.
Bild: Wohlsperger

Landrat Martin Wolf lobte weiterhin die hervorragende und selbstlose Arbeit der Feuerwehren im Landkreis. „Feuerwehrdienst ist eine besondere Form des Ehrenamts: nicht planbar und verbunden mit dem Risiko für Leib und Leben und es wird in unseren Wehren freiwillig geleistet, das ist ein besonders kostbarer Schatz, den Sie alle unserer Gesellschaft zur Verfügung stellen. Und dies jetzt über 25 bzw. 40 Jahre“, so der Landrat.

Zu einer besonderen Herausforderung sei es geworden, dass viele Feuerwehrkameraden ihren Ausbildungs- oder Arbeitsplatz nicht mehr in Wohnortnähe haben, d.h. tagsüber kaum und nachts eingeschränkt zur Verfügung stehen können. Oft sei es daher schwierig, eine schlagkräftige Truppe an den Einsatzort zu bekommen.

„Appellieren Sie immer wieder an Frauen, Männer und besonders auch an Jugendliche, Dienst in der Feuerwehr zu leisten. Nachwuchsgewinnung ist und bleibt eine unserer wichtigsten Aufgaben“, so der Landrat. Vor allem Jugend wolle sich beweisen und Jugendliche bräuchten Herausforderungen. Diese fänden sie ganz besonders bei den Feuerwehren im positiven Sinn. Martin Wolf: „In den Feuerwehren können sie Herz, Verstand und auch Zuverlässigkeit trainieren. In den Feuerwehren sind unsere Jugendlichen „bestens aufgehoben“.

Derzeit leisten 3.200 Männer und Frauen (265) aktiven Dienst in den 85 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen.

2R KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH & CO



Technische Spritzgußteile

Ohm-Straße 2
85301 Schweitenkirchen
Telefon 0 84 44/92 76-0
Telefax 0 84 44/92 76-26
E-Mail: info@zwei-r.com



Für 40 Jahre aktive Dienstzeit



| | |
|--------------------|------------------------|
| Martin Wenger | Alberzell |
| Max Stippel | Baar |
| Gerhard Gruber | Ebenhausen |
| Josef Unterburger | Engelbrechtsmünster |
| Walter Reitmeier | Engelbrechtsmünster |
| Simon Bauer | Engelbrechtsmünster |
| Klaus Mittermeier | Engelbrechtsmünster |
| Josef Hartl | Geisenfeld |
| Franz Neuhauser | Geisenfeld |
| Helmut Radl | Geisenfeldwinden |
| Elmar Schwarzbauer | Gerolsbach |
| Josef Kreitmayr | Hohenwart |
| Johann Schmal | Hohenwart |
| Anton Weiß | Klosterberg |
| Karl-Heinz Pichler | Klosterberg |
| Anton Kistler | Langwaid |
| Heinrich Arnold | Paidorf |
| Cornelia Prechter | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Franz Prechter | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Helmut Repper | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Bernd Tück | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Ludwig Bengl | Pörnbach |
| Franz Kraus | Pörnbach |
| Gerhard Kügler | Pörnbach |
| Helmut Reisinger | Pörnbach |
| Armin Wiesbeck | Reichertshausen |
| Georg Pfab | Winden am Aign |



Der Stellvertreter des Landrates Anton Westner (links) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts) mit den Geehrten für 40-jährige aktive Dienstzeit im Bezirk „Nord“.
Bild: Rottler

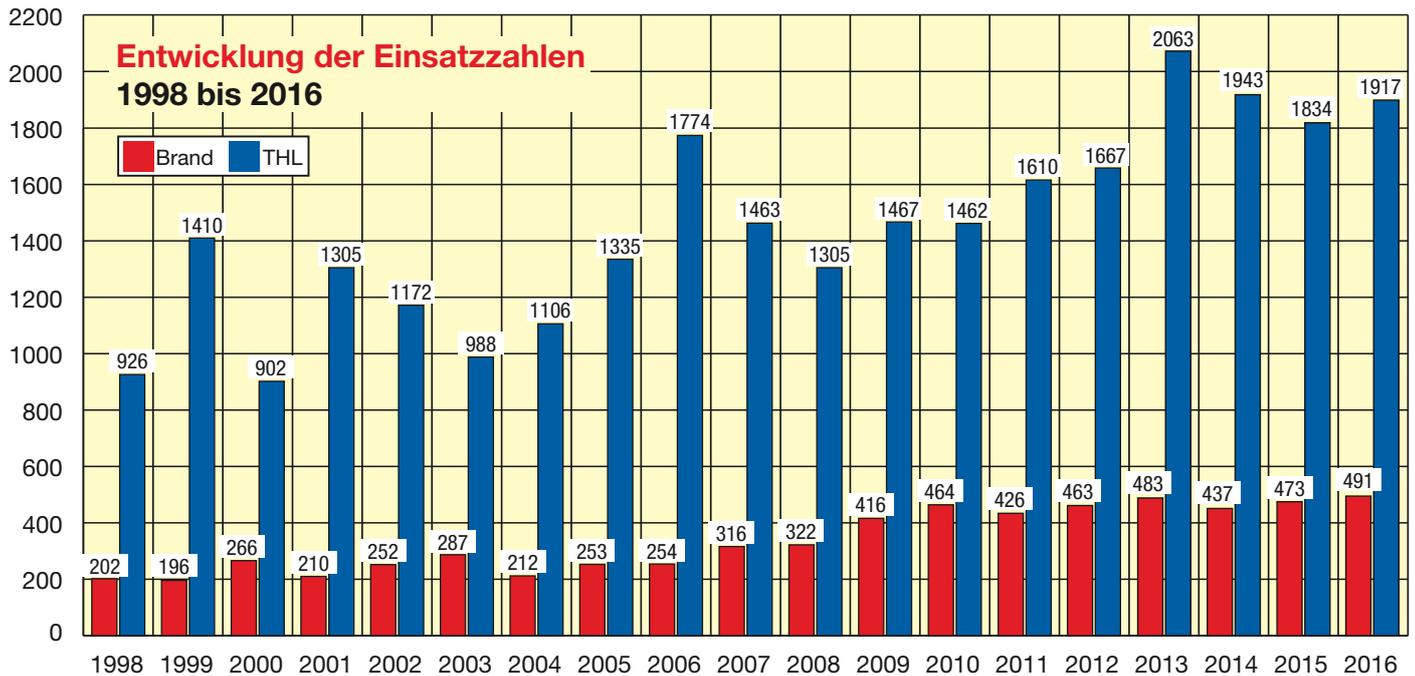
Für 25 Jahre aktive Dienstzeit



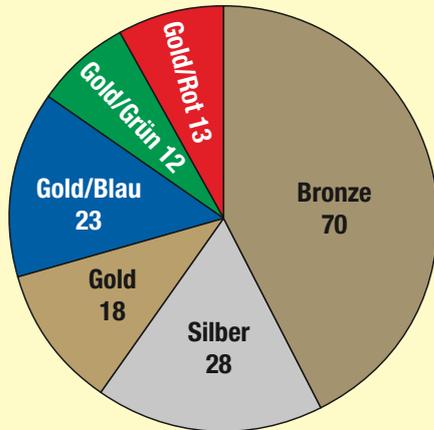
| | |
|-------------------------|---------------------|
| Michael Salvamoser | Alberzell |
| Christian Neugschwender | Alberzell |
| Markus Effner | Alberzell |
| Jürgen Denz | Alberzell |
| Joachim Holzapfel | Alberzell |
| Markus Schuster | Baar |
| Günter Bauer | Ebenhausen |
| Anton Seidl | Ebenhausen |
| Josef Wagner | Engelbrechtsmünster |
| Roman Ruhland | Engelbrechtsmünster |
| Josef Wittmann | Engelbrechtsmünster |
| Klaus Gröger | Engelbrechtsmünster |
| Christian Riedmeier | Freinhausen |
| Wolfgang Dauer | Freinhausen |
| Manfred Dauer | Freinhausen |

| | | | |
|---------------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Thomas Riedmeier | Freinhausen | Martin Schleibinger | Niederlauterbach |
| Stefan Grassl | Freinhausen | Josef Huber | Niederlauterbach |
| Jochen Seemüller | Freinhausen | Wolfgang Breitner | Niederlauterbach |
| Rainer Peierl | Freinhausen | Josef Meier | Niederlauterbach |
| Christoph Kollmuß | Geisenfeld | Dominik Doppler | Niederlauterbach |
| Markus Nossol | Geisenfeld | Dieter Kropp | Niederlauterbach |
| Robert Schaller | Geisenfeld | Roland Schleibinger | Niederlauterbach |
| Christian Sirl | Geisenfeld | Holger Ambach | Oberstimm |
| Christian Wintermayr | Gerolsbach | Stefan Satzger | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Christian Mauermeier | Gosseltshausen | Stephan Bauer | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Armin Federhofer | Gosseltshausen | Torsten Sommer | Pfaffenhofen a. d. Ilm |
| Roland Forsthofer | Gosseltshausen | Roland Hainzinger | Pörnbach |
| Michael Weingartner | Gosseltshausen | Stefan Arndt | Rohrbach |
| Martin Felsl | Gosseltshausen | Ludwig Stelzer | Scheyern |
| Thomas Stockmaier | Gosseltshausen | Manfred Finkenzeller | Steinkirchen |
| Martin Lang | Hohenwart | Werner Heinz | Steinkirchen |
| Matthias Neuzner | Hohenwart | Heinz Brandl | Unter-/Obermettenbach |
| Hubert Roßmeier | Hohenwart | Josef Zinner | Unter-/Obermettenbach |
| Siegfried Strohmayer jun. | Hohenwart | Michael Merus | Unter-/Obermettenbach |
| Erich Widhopf | Hohenwart | Martin Braun | Uttenhofen |
| Franz Widhopf | Hohenwart | Markus Schrödl | Vohburg |
| Robert Wiesender | Hohenwart | Thomas Eisenmann | Waal |
| Manfred Winzeck | Klenau-Junkenhofen | Robert Maier | Waal |
| Gerhard Landsberger | Klenau-Junkenhofen | Stefan Demmelmeier | Winden b. Scheyern |
| Bernhard Bachhuber | Langenbruck | | |
| Alfred Osterhuber | Langenbruck | | |

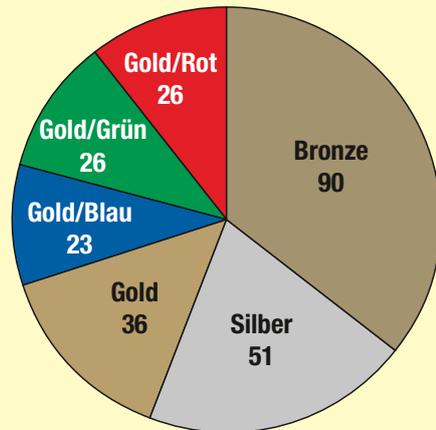




164 Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“



252 Leistungsabzeichen „Löschgruppe“



SCHÄCH
Haustechnik

... freu' dich drauf!

Schäch
Haustechnik GmbH
Hopfenstraße 45
85283 Wolnzach
Tel. 08442 9243-0
www.schaech.de

Technik für Mensch und Umwelt





Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) im Landkreis Pfaffenhofen ist eine Einheit im Rahmen des Katastrophenschutzes und untersteht als solche direkt dem Landratsamt. Tätig wird eine UG-ÖEL bei Katastrophen und bei koordinierungsbedürftigen Ereignissen nach Art. 15 des BayKSG. Die UG-ÖEL hat die Aufgabe bei solchen Ereignissen den im Voraus benannten Örtlichen Einsatzleiter (ÖEL) zu unterstützen und dient als Meldekopf. Kernaufgaben der UG-ÖEL sind die Lagekartenführung, Lageerkundung, Führen der Kräfteübersichten, Nachschubsteuerung, Abwicklung des Funkverkehrs als Meldekopf sowie die Einsatzdokumentation in klassischer Form wie auch EDV gestützt.

Als technische Ausstattung steht der UG-ÖEL des Landkreises Pfaffenhofen ein Einsatzleitwagen (ELW 1), Baujahr 2003 zur Verfügung, der mit entsprechender digitaler und analoger Funktechnik, Telefon-Fax- und EDV-Anlage sowie mit einer Satelliten-Internetanlage ausgerüstet ist. Ferner befinden sich auf dem ELW 1 natürlich die herkömmlichen Ausrüstungsgegenstände wie Einsatz- und Abschnittsführerwesten, Lagekartenmaterial, ein aufblasbares Schnelleinsatzzelt sowie diverse Führungsmittel.

Die UG-ÖEL im Landkreis Pfaffenhofen wird aber nicht nur bei katastrophenähnlichen Ereignissen tätig: Bereits bei niedrigeren Stichwörtern wie B4 (Brand ausgedehntes Gebäude) oder aber auch bei Gefahrgutunfällen wird die Mannschaft direkt über Funkmeldeempfänger von der



Integrierten Leitstelle Ingolstadt alarmiert und unterstützt mit ihrem Equipment vor Ort die jeweilige Feuerwehreinsatzleitung. Alarmiert wird die UG-ÖEL ca. 25 Mal im Jahr.

Das Personal der UG-ÖEL setzt sich aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren sowie des THW aus dem kompletten Kreisgebiet zusammen. Die UG-ÖEL ist seit Dezember 2016 in der Landkreiswache, Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Baar, stationiert.

Schulungen finden monatlich in Form von Unterrichten, Planübungen, Kommunika-

tions- sowie EDV- und Technikübungen sowie auch Objektbegehungen statt.

Als Leiter der UG-ÖEL fungiert Kreisbrandmeister Stefan Nitschke, seine Stellvertretung wird von Gert Ernstberger (GF bei der Feuerwehr Reichertshausen), wahrgenommen. Beide freuen sich stets über interessierte neue Kameradinnen und Kameraden und vereinbaren gerne einen persönlichen Termin zur Besichtigung, Information und einem gegenseitigen Kennenlernen.





Im Landkreis Pfaffenhofen wurden im letzten Jahr 15 neue CSA-Träger bei der Feuerwehr Geisenfeld ausgebildet. Die Atemschutzgeräteträger kamen von den Feuerwehren Ebenhausen, Geisenfeld, Manching, Pfaffenhofen, Wolzach und der Werkfeuerwehr Airbus. Alle Teilnehmer absolvierten die erforderliche Ausbildung mit anschließender Prüfung erfolgreich. Kreisbrandmeister Johann Rottler überreichte zum Abschluss die entsprechenden Urkunden.

Ausbildungsziel im Bereich Gefahrgut ist, eine einheitliche Vorgehensweise im Schadensfall zu übermitteln. Die Ausbildung dauert rund 20 Stunden in einem Zeitraum von zwei Wochen. Mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit ihrem Gerätewagen Gefahrgut und Abroll-Saugcontainer werden dabei die Geräte- und Fahrzeugkunde sowie die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen weiter vertieft. Auch die Werkfeuerwehr Airbus unterstützt die Ausbildung mit dem Thema „Richtige Handhabung beim Messen“. Neben dem landkreiseigenen Dekon-Anhänger, der bei der Feuerwehr Reichertshofen stationiert ist, lernen die Teilnehmer auch das neu hinzu gekommene und vom Bund zur Verfügung gestellte Fahrzeug Dekon-P näher kennen.

Bei den praktischen Übungen werden die verschiedenen Abdichtmöglichkeiten erläutert und verschiedene Übungsszenarien, z.B. ein Tankwagenunfall, ein undichtes Rohrsystem im Industriebereich oder ein Stückgutunfall simuliert und durchgespielt. Bei den Einsatzszenarien müssen die CSA-Träger ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist das richtige An- und Ausziehen eines Chemieschutzanzuges und vor allem die richtige Dekontamination, um eine Verschleppung des Gefahrstoffes zu verhindern.

Um das Erlernte noch besser zu vertiefen, haben die CSA-Träger im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit, verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten. Die GSB-Werkfeuerwehr stellte im letzten Jahr ihr Freigelände, Kräfte und die Feuerwache zur Verfügung. An einem Samstag konnten dabei zwölf CSA-Träger sehr konstruktiv



arbeiten, wobei auch die Dekontamination wieder eine wichtige Rolle spielte. Eine weitere Fortbildung gab es bei der Werkfeuerwehr Wacker in Burghausen. Dort wurden nach einer theoretischen Einweisung zwei praktische Übungen gefahren und abgearbeitet. Anschließend konnten die Übungsteilnehmer aus Geisenfeld und Schweitenkirchen die verschiedenen Gerätschaften und Fahrzeuge der Werkfeuerwehr Wacker besichtigen. Damit in der Region 10 eine einheitliche Vorgehensweise bei der Dekontamination mit den Fahrzeugen Dekon-P erfolgt, wur-

den wieder intensive Besprechungen und Fortbildungen bei der Berufsfeuerwehr Ingolstadt, die für diese Ausbildung in der Region die Leitung übernommen hat, durchgeführt. Außerdem wurde eine Fortbildung im Bereich Strahlenschutz zu mitführenden Messgeräten im Dekon-P-Fahrzeug für die gesamte Region 10 angeboten. Teilgenommen haben dabei im Strahlenschutzzentrum Ingolstadt aus dem Landkreis Pfaffenhofen die Feuerwehren Schweitenkirchen und Reichertshofen als Dekoneinheit sowie die Feuerwehr Geisenfeld mit ihrem Ausbildungsteam.

www.KNORR-KIESWERK.de

Bauschuttrecycling • Containerdienst
Erd- und Abbrucharbeiten • Bagger-
und Laderbetrieb • Fuhrunternehmen
Holzaufbereitungsanlage • Kieswerk



Max Knorr GmbH
Schweitenkirchener Str. 19
85276 Pfaffenhofen / Eberstetten
Tel. 0 84 41/ 96 35 • Fax 8 22 31



Im Herbst 2016 wurde wieder ein Lehrgang „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durchgeführt. Dieser umfasst fünf Abende an Werktagen sowie zwei komplette Samstage. Wie in den Jahren zuvor hat die Firma Airbus in Manching hierfür wieder die Räumlichkeiten, Geräte und die Löschwasserversorgung zur Verfügung gestellt. Es vermittelten Ausbilder der Freiwilligen Wehren des Landkreises und der Werkfeuerwehr Airbus notwendiges Wissen über Fahrzeuge, Sonderaggregate und Pumpen. Bereits seit 2010 findet diese Ausbildung für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen bei der Werkfeuerwehr Airbus statt. In neun Lehrgängen wurden bisher 177 Maschinisten ausgebildet.

Des Weiteren wurde an vier Samstagen ein Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen bei der Fahrschule Wenzl abgehalten. Hier hatten 48 Maschinisten die Möglichkeit ihr fahrerisches Können einzuschätzen und zu verbessern. Das Einschätzen der Dimensionen eines Löschfahrzeuges spielt hier eine große Rolle. Es ist ein großer Unterschied ob man mit dem eigenen Pkw zum Bremsen oder Ausweichen gezwungen ist, oder ob man diese Notsituation mit einem 14 Tonnen schweren Lkw zu meistern hat.

Die Kosten von zwei Trainingseinheiten wurden je zur Hälfte von der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und den Kommunen übernommen. Die beiden zusätz-

lichen Trainingseinheiten wurden vom Kreisfeuerwehrverband Pfaffenhofen e.V. gesponsert.

Mein persönlicher Dank gilt der Firma Airbus, die uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt auf dem Werksgelände die Maschinistenausbildung durchzuführen, den Feuerwehren Vohburg, Geisenfeld und Münchsmünster, die Fahrzeuge und Geräte für die Ausbildung zur Verfügung gestellt haben sowie allen Ausbildern, ohne die der Lehrgang nicht möglich wäre. Vielen Dank auch an die Fahrschule Wenzl, die wie immer die Fahrsicherheitstrainings sehr interessant und praxisnah durchgeführt hat.

KBM Christian Schuh, Ausbildung



Maschinistenausbildung bei der Werkfeuerwehr Airbus.



Fahrsicherheitstraining bei der Fahrschule Wenzl.

Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

Ambergerweg 3 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/80 83 0 · www.caritas-pfaffenhofen.de

Kinderbetreuung

- Spielend lernen
- Zusammen leben
- Frei von Sorgen

Angebote für Schüler

- Perspektiven entdecken
- Lernen können
- Rückhalt haben

Angebote für Jugendliche

- Selbst entscheiden
- Aktiv sein
- Fuß fassen

Angebote für Eltern

- Sicherheit gewinnen
- Kompetenz entwickeln
- Entlastung erfahren
- Vertrauen von Anfang an

Ehrenamt - Nachbarschaftshilfen Gemeindecaritas

- Tu was! Gewinn was!
- Mit Spaß und Kompetenz viel bewegen
- Ehrenamtlich tätig sein
- In Nachbarschaftshilfe aktiv

Treffpunkt aller Generationen

- Mehrgenerationenhaus
- FAM-Netz

Angebote im Alter

- Seniorenberatung
- Pflegende Angehörige

Ambulante Pflege

- Professionell
- Immer ganz persönlich
- Essen auf Rädern

Caritas

Nah. Am Nächsten

Hier finde ich Hilfe!

Jugend- und Elternberatung

- Beratung von Eltern
- Beratung von Jugendlichen
- Beiträge zur Prävention
- Beratung von Fachkräften

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

- Einzelberatung
- Krisenintervention
- Betreutes Einzelwohnen

Allgemeine Sozialberatung, Armut, Asyl und Migration

- Bewältigung von Krisensituationen
- Armut
- Asyl-/Migrationsberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung





Wie in den letzten Jahren wurde für Mitglieder der Feuerwehren aus dem Landkreis Pfaffenhofen auch 2016 ein Motorsägenlehrgang abgehalten. Bereits zum dritten Mal wurde der Lehrgang in Eigenregie durch unsere Landkreisausbilder Patrick Erichsen und Christian Weilemann, am Feuerwehrgerätehaus in Langenbruck durchgeführt.

Am ersten Unterrichtsabend stand Theorie auf dem Programm. Hier wurde vor allem auf die Gefahren beim Umgang mit der Motorsäge hingewiesen. Weiter wurden die Teilnehmer auf Sicherheitseinrichtungen an der Säge und die richtige Schutzkleidung beim Motorsägeneinsatz hingewiesen. Des Weiteren wurden sie über die Aufgaben der Feuerwehren unterrichtet oder was durch Unternehmer z.B. bei Sturmeseinsätzen erledigt werden muss. Hier wurden auch einige Videos und Fotos gezeigt, um das bereits Gehörte noch besser verständlich zu machen. Einige Unfallfotos mit der Kettensäge haben bei den Teilnehmern mit Sicherheit noch einen bleibenden Eindruck über die Risiken beim Arbeiten mit der Motorsäge hinterlassen.

An den folgenden Übungstagen in der Praxis wurden zuerst die Wartung und Pflege, das Schärfen der Sägekette, der sichere Umgang mit Benzin und Kettenöl sowie das richtige Starten der Motorsäge gezeigt und geübt. Nach Abschluss dieser Ausbildung durften die Teilnehmer zum ersten Mal an einem Baumstamm die Säge anlegen. Zuerst sollten sie ein Gefühl für die Motorsäge bekommen bevor sie an die schwierigen Aufgaben wie Stechschnitt, Fallkerb und dem Schneiden unter Spannung herangeführt wurden. Nach Abschluss aller Unterrichtseinheiten waren die Teilnehmer überrascht, was man über die Motorsäge und den Umgang alles wissen und beachten muss. Sie waren sich einig, dass sie im Lehrgang viel gelernt haben, was den Umgang mit der Motorsäge sicherer macht und sie beim Einsatz vor Unfällen schützt. Besonderer Dank gilt den Ausbildern Patrick und Christian, die ihre Zeit für den Lehrgang geopfert haben und den Teilnehmern viel vermitteln konnten. Dank gilt auch der Feuerwehr Langenbruck und dem Markt Reichertshofen, dass wir den Lehrgang im und am Gerätehaus Langenbruck abhalten durften.



Den Urlaub im Freizeitzentrum der Bayerischen Feuerwehren verbrachten 2016 insgesamt 165 Personen aus dem Landkreis Pfaffenhofen. Ich hoffe der Urlaub hat ihnen gefallen und bin überzeugt, dass die Möglichkeiten des Freizeitzentrums auch 2017 wieder rege von den Feuerwehrmitgliedern aus unserem Landkreis genutzt werden. Das Freizeitzentrum bietet sowohl im Sommer als auch im Winter die unterschiedlichsten Möglichkeiten für Sport, Wanderungen, Erholung und Geselligkeit. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten ist das Angebot noch lukrativer und die Zimmer noch komfortabler geworden. Als weiteres Highlight steht seit Ende 2016 eine vollkommen neue Sauna (als Anbau an das Schwimmbad) zur Verfügung und erweitert das Freizeitangebot nochmals.



Feuerwehr erholungsheim Bayerisch Gmain

Den Kommandanten der Feuerwehren liegen entsprechendes Prospektmaterial, Preislisten und Anmeldeformulare vor. Jeder Feuerwehrangehörige kann sich jedoch auch selbst über die Internetadresse www.feuerwehrheim.de ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten machen sowie freie Zimmer abfragen und buchen. Beachten Sie dabei auch die Spezialangebote mit unterschiedlichen Programmen. Nutzen Sie auch das schöne Hallenbad sowie die Möglichkeit eines Aufenthaltes in der schönen Gebirgslandschaft. Schöpfen Sie das Angebot dieser Einrichtung für

die Mitglieder und Familien der Feuerwehren Bayerns voll aus. Ich denke Sie werden kein besseres Preis-/Leistungsverhältnis für einen Rundum-Wohlfühlurlaub in dieser Region finden.

ACHTUNG! Hinweis für die Freiplatzinhaber mit 40 Jahre aktivem Dienst: Bitte rechtzeitig vor Ablauf des Gutscheins Kontakt mit dem Feuerwehrerholungsheim aufnehmen!

Der Kreisbrandrat

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Eine Abordnung von über 48 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Landkreis Pfaffenhofen, nahm nun schon zum 12. Mal am Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder, der Feuerwehren aus ganz Oberbayern teil. Die Gedenkfeier findet in jedem Jahr am letzten Freitag im Oktober statt. Im letzten Jahr fiel der Termin auf den 28.10.2016. Die Teilnehmer kamen von mehreren Feuerwehren aus dem Landkreis Pfaffenhofen sowie vom Kreisfeuerwehrverband und der Kreisbrandinspektion.

Die Zelebranten des ökumenischen Gottesdienstes verstanden es wieder in hervorragender Art und Weise auf die Besonderheiten des Ehrenamtes Feuerwehr einzugehen. Insbesondere unser Diakon Matthias Holzbauer, GR von der Feuerwehrseelsorge in der Erzdiözese München und Freising hielt eine sehr zum

Nachdenken anregende „Predigt“. Unterstützt wird dieser Gottesdienst von Pfarrer Martin Guggenbichler, dem Hausherrn der Florianskirche in München Riem, der leider wegen Versetzung in eine andere Kirchengemeinde zum letzten Mal als Hausherr mit dabei war. Mit seiner offenen Art trägt er sowie seine Helfer der Pfarrgemeinde, jedes Jahr aufs Neue zu einem guten Gelingen bei.

Die mitgebrachten Fahnen hatten kaum Platz und boten einen eindrucksvollen Hintergrund für die liebevoll gestaltete Feier. Nach dem Verlesen der Namen der Verstorbenen und dem Anzünden der Kerzen wurde die Floriansglocke geläutet. Das Gedenkbuch mit allen Verstorbenen lag auf einem Tisch neben dem Altar auf. In diesem sind auch die Verstorbenen aus dem Landkreis Pfaffenhofen des Jahres 2015/2016 vermerkt.



Altarraum mit einem Teil der Fahnenabordnungen in der Kirche St. Florian.

Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Feuerwehrkameraden.



Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen.
Der Auferstandene durchbricht
die Dunkelheit von Egoismus und Leid.

Seine leuchtende Gestalt gibt Licht
und Wärme ab an die ganze Welt.

Die von ihm erreicht werden und sich
ihm zuwenden, erleben einen neuen Anfang.

Es ist die Gelegenheit, ihr Leben im
Glauben neu zu deuten und in seinem Geist
das Fest der Gemeinschaft zu feiern.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Augsburger Straße 95, 85290 Geisenfeld



www.hierl-gmbh.de

Nutzfahrzeugreparaturen aller Art
HU-Vorbereitung
SP-Abnahme
TÜV und DEKRA im Haus
Tankwagenreparatur

Tel.: 08452 / 7344 – 0

werkstatt@hierl-gmbh.de

Wir bedanken uns bei den Inserenten,
die wesentlich zur Herstellung
dieser Broschüre beigetragen haben.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen
und Unternehmungen.

KFV Pfaffenhofen e.V.



- Formalitäten-Service für Hinterbliebene
- Abrechnung aller Krankenkassen und Versicherungen
- Vorsorge-Versicherungs-Beratung
- Überführung
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Ausstellungsräume für Särge, Sargausstattungen und Urnen

Ingolstädter Straße 31 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon 08411/8082-0

best.pfefferler@t-online.de · www.bestattung-pfefferler.de



Tag und Nacht dienstbereit

Nimm deine Zukunft selbst in die Hand ...

Wir vereinen technische Innovation mit Produkten von höchster Qualität. Zufriedene Kunden und jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit führenden Herstellern der Nutzfahrzeugindustrie bestätigen unsere Qualitätspolitik. Mit Produktionsstätten in Deutschland als auch in Indien, unseren weltweiten Kunden und knapp 500 Mitarbeitern sind wir ein Global Player.

... und starte deine Karriere jetzt.

Wir bieten attraktive und zukunftsorientierte Berufe und Ausbildungsstellen in den Bereichen:

Metall- und Kunststofftechnik

Spritzgußtechnik

Konstruktionstechnik

CNC/Zerspanung

Roboterschweißerei



Jetzt informieren unter: www.karriere.franz-sauermann.com



FRANZ SAUERMANN
e.K.
SPRITZGUSSTECHNIK

Franz Sauermann e.K.

Lauterbacher Weg 2, 86529 Schrobenhausen
Tel. 0 82 52 / 9050 - 0



FRANZ SAUERMANN
GmbH
KOTFLÜGEL- UND KUNSTSTOFFTEILEFABRIK

Franz Sauermann GmbH

Hansastraße 2, 86558 Freinhausen
Tel. 0 84 46 / 9205 - 0



HANS SAUERMANN
GmbH & Co. KG
SPEZIALFABRIK FÜR ANHÄNGESYSTEME

Hans Sauermann GmbH & Co. KG

Hohenwarter Straße 29, 86558 Freinhausen
Tel. 0 84 46 / 9205 - 0



Jugendwissenstest 2016



Die Standorte Pfaffenhofen, Baar und Reichertshofen waren im Jahr 2016 die Austragungsorte für die Wissenstestabnahmen der Jugendfeuerwehren. Das Thema lautete Brennen und Löschen. Der Wissenstest selbst ist wie in den letzten Jahren in seinem Schwierigkeitsgrad nach den zu erreichenden Wissensteststufen gestaffelt. Je nach zu erreichender Stufe sind die Mindestanforderungen festgelegt. Ein praktischer Teil war diesmal nicht vorgesehen. Die Jugendlichen sollten im Rahmen der Vorbereitung auf den Wissenstest, die wesentlichen Voraussetzungen für die Entstehung von Bränden und die möglichen Löschverfahren wissen und die üblichen Kleinlöschgeräte der Feuerwehr kennenlernen. Die Lerninhalte bezogen sich auf die Voraussetzungen für das Brennen. Für eine Verbrennung müssen vorhanden sein:

brennbarer Stoff, Luft (Sauerstoff) und Wärme. Im Weiteren auch noch mit dem Verbrennungsvorgang und den Ergebnissen der Verbrennung, wozu unter anderem auch gesundheitsschädliche Atemgifte gehören. Ist die Feuerwehr am Schadensort eingetroffen, muss sie die richtigen Löschmittel und Löschverfahren einsetzen. Der Funktionsweise der Kleinlöschgeräte Feuerlöscher, Kübelspritze, Löschdecke und Feuerpatsche wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Nachdem alle Teilnehmer den Wissenstest erfolgreich bestanden hatten, wurde dies im Rahmen einer kleinen Brotzeit gefeiert.

| Stufe | Teilnehmer |
|---------------|------------|
| 1 (Bronze) | 106 |
| 2 (Silber) | 90 |
| 3 (Gold) | 65 |
| 4 (Gold/Blau) | 43 |
| 5 (Gold/Grün) | 13 |
| 6 (Gold/Rot) | 4 |
| Gesamt | 321 |

Jugendleistungsabzeichen 2016

2016 legten sechs Jugendgruppen das Jugendleistungsabzeichen ab:

| | |
|--------------------|-----------|
| FF Ebenhausen | 5 |
| FF Reichertshausen | 6 |
| FF Rohrbach | 7 |
| FF Singenbach | 10 |
| FF Strobenried | 3 |
| FF Westenhausen | 9 |
| Gesamt | 40 |

Statistik der Jugendfeuerwehren

2016 existierten im Landkreis Pfaffenhofen 54 Jugendgruppen.

| Alter | Jungen | Mädchen | Gesamt |
|---------------|------------|------------|------------|
| 12 | 20 | 8 | 28 |
| 13 | 33 | 11 | 44 |
| 14 | 67 | 25 | 92 |
| 15 | 80 | 37 | 117 |
| 16 | 73 | 25 | 98 |
| 17 | 56 | 28 | 84 |
| 18 | 3 | 2 | 5 |
| Gesamt | 332 | 136 | 468 |

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Schutzausrüstung von MEWA. Schließlich weiß man ja nie, was kommt.



Bei Schutzkleidung ist Fachwissen gefragt: Wir von MEWA haben das Beste zum Standard gemacht und liefern unsere Produkte ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Kein Wunder, dass man da selbst die größte Herausforderung leicht nimmt.

MEWA Textil-Service AG & Co. Manching OHG
Hermann-Gebauer-Platz 1 · 85077 Manching
Tel. 08459 82-0 · Fax 08459 82-299
E-Mail: manching@mewa.de · www.mewa.de



HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker



Ihre Lösung in Sachen Druck!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41 / 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

INDUSTRIEPARK MÜNCHSMÜNSTER

lyondellbasell
| | ||| ||

Basell Polyolefine GmbH
Werk Münchsmünster
Berghauer Weg 50
85126 Münchsmünster

www.lyondellbasell.com



**Industriepark
Münchsmünster**

Industriepark Münchsmünster
GmbH & Co. KG
Berghauer Weg 50
85126 Münchsmünster

XERVON®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

XERVON Instandhaltung
GmbH
Standort Münchsmünster
Industriepark
Berghauer Weg 50
85126 Münchsmünster

www.xervon-instandhaltung.de

ALFRED TALKE
Logistic Services

ALFRED TALKE
GmbH & Co. KG
Berghauer Weg 50
85126 Münchsmünster

www.talke.com

Telefon (0 84 02) 76 - 0 • Telefax (0 84 02) 76 - 511



Jugendfeuerwehren auf der Jagd nach Bestzeiten in der Seifenkiste

Ein Wanderpokal und 26 Siegerpokale, standen zu Beginn des Kreisjugendfeuerwehrtages als Ehrung für die Jugendfeuerwehrgruppen, bereit. Um diese überreich zu bekommen, mussten die Jugendlichen zunächst den Leistungsmarsch mit einer Strecke von 6 km Länge absolvieren und an elf Stationen ihr Geschick und Können demonstrieren. Kommandant Josef Haun und Kreisjugendfeuerwehrwart Benedikt Stuber wünschten allen Teilnehmern bei der Begrüßung viel Erfolg und Spaß bei den Übungen.



Seifenkistenrennen.



Schiefe Feuerwehrleine.

Neben bekannten Aufgaben wie Saugschlauchkuppeln, Knoten- und Stiche, Feuerwehrleinenwurf und Schubkarrenralley kamen viele neue Herausforderungen hinzu. Mit einem Einreißhaken war nach Schwimmkörpern in der Ilm zu fischen, mit einer Feuerwehrleine war eine schiefe Ebene zu erstellen, über welche Bälle abrollen sollten und in einem überdimensionalen Labyrinth musste ein Ball sicher und schnell ins Ziel geleitet werden. Als besondere Highlights stellten sich ein Schnelligkeitslauf auf Getränkeboxen und eine Abfahrt mit der Seifenkiste vom Brautlach-Berg heraus. Im Falle eines Punktegleichstandes nach zehn Wettbewerben sollte die Seifenkistenabfahrt die Platzierung entscheiden, was letztendlich in drei Fällen notwendig war. Nach der Bewältigung des Leistungsmarsches, wartete ein Mittagessen am Feuerwehrgerätehaus Reichertshausen und die Siegerehrung auf die Teilnehmer. Landrat Martin Wolf, Bürgermeister Reinhard Heinrich, Kreisbrandrat Armin Wiesbeck und Kreisjugendwart Benedikt Stuber bedankten sich bei der Feuerwehr Reichertshausen für die Ausrichtung der Veranstaltung.



Labyrinth.



Schnelligkeitslauf auf Getränkeboxen.

Als erfolgreichste Mannschaft stellte sich, wie auch schon in einigen Jahren zuvor, die Jugendgruppe aus Tegernbach heraus. Nur einen Punkt weniger konnte die Feuerwehr Geisenhausen für sich verbuchen. Auch Platz 3 wurde durch eine Tegernbacher Gruppe belegt. Weiter folgten Gerolsbach, Ebenhausen, Reichertshofen, Uttenhofen I, Reichertshausen, Uttenhofen III, Geisenhausen II, Niederlauterbach, Oberstimm, Ilimmünster II, Hohenwart I, Tegernbach III, Uttenhofen II,

Ilimmünster I, Hohenwart II, Aufham/Güntersdorf, Manching I, Ebenhausen II, Baar, Rockolding III, Rockolding II, Geisenfeld und Rockolding I.

Abschließend bedankte sich Landrat Martin Wolf bei den 128 Jugendlichen für ihr Engagement bei der Feuerwehr und hob hervor, dass sie in wenigen Jahren eine tragende Säule im Brandschutz und der Technischen Hilfeleistung im Landkreis Pfaffenhofen bilden werden.

Wenn's beim Führerschein mal brennt, gehen WIR für euch durch's Feuer!

Alle Ausbildungsklassen

B-B96-BE-A1-A2-A-AM-L-T-C1-C1E-C-CE-D1-D1E-D-DE

Schulungen und Seminare

Motorradausbildung **Bike to Bike**

Ladungssicherung **Feuerwehrführerschein**

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung

Ferienkurse

gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Module 1 - 5



Hopfenstr. 47 85283 Wolnzach

Unsere Leistung für Deinen Erfolg!

FAHR SCHULE

MARK OSTERMAIER

Mobil 0175/ 20 20 700 Fon 08442/ 679 34 18

Fax 08442/ 679 34 19 info @ fahr-ostermaier.de www.fahr-ostermaier.de



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Führungskräfte der FF Reichertshausen

| | |
|--------------------|--------------------|
| Kommandant | Josef Haun |
| stellv. Kommandant | Martin Profendiner |
| 1. Vorstand | Eberhard Strecker |
| 2. Vorstand | Gerd Ernstberger |



Ausbildung in Erster Hilfe.



„Ein Tag bei der Feuerwehr“.

Einsätze

Die Feuerwehr Reichertshausen wurde 2016 zu 31 Einsätzen gerufen: Dies waren drei Brände, 16 Technische Hilfeleistungen sowie zwölf Sonstige Tätigkeiten. Erwähnenswert sind hier in erster Linie drei schwere Unfälle auf der B 13 im Bereich Reichertshausen bis Hohenkammer.

Aus- und Fortbildungen

Im Rahmen der Ausbildungsmaßnahmen wurde ein Feuerwehrmann an der Feuerweherschule zum Feuerwehr-Ausbilder, einer zum Jugendwart und einer zum Gerätewart fortgebildet. Bei Ausbildungen am Standort und an der Kreisbildungsstelle wurden Feuerwehrmänner und -frauen zum Maschinisten, zum Atemschutzgeräteträger und zum Sprechfunker geschult sowie im Rahmen der Modularen Truppausbildung in den Grundlagen des Feuerwehrdienstes ausgebildet. Die Aktiven wurden, um auch auf diesem Gebiet adäquat helfen zu können, in Erster Hilfe weitergebildet. Zwei Maschinisten konnten bei einem Fahrsicherheitstraining für Löschfahrzeuge, den sicheren Umgang mit den Feuerwehrfahrzeugen vertiefen. Bei einem Besuch der Werkfeuerwehr Audi konnten wir Erfahrungen hinsichtlich von Rettungstechniken an neuen, aus hochfesten Materialien, hergestellten Fahrzeugen sammeln.

Vereinsleben

Auch am dörflichen Leben beteiligte sich die Feuerwehr in diesem Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen, wie z.B. dem Christkindmarkt. Unsere Fahnenabordnung nahm unter anderem beim Volksfestzug und der Fronleichnamprozession teil. Am 1.5.2016 unterstützten wir beim Aufstellen des Maibaums und beim anschließenden Fest am Rathausplatz. Am 5.12. und 6.12.2016 besuchte unser Nikolaus zahlreiche Kinder.

Brandschutzerziehung

Wie in jedem Jahr besuchten im Rahmen der Brandschutzerziehung, die Vorschulkinder des gemeindlichen Kindergartens, die Feuerwehr. Hier erfuhren sie, dass das Löschen von Bränden schon lange nicht mehr die Hauptaufgabe der Feuerwehren ist. Die Feuerwehr leistet Hilfe bei einer Vielzahl von Notfällen, die auch die Kinder und ihre Familien jederzeit treffen können. Im Rahmen dieses Besuches sensibilisierten die Feuerwehrmänner und -frauen die Kinder zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer und schulten sie z.B. im Absetzen eines Notrufes. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit übten die Kinder in einem verrauchten Gebäudeteil, das richtige Verhalten bei Brand und Rauch unter Anleitung eines Feuerwehrmannes. Nach einer Brotzeit kam der Spaß mit einigen Spielen rund ums Wasser nicht zu kurz.

„Ein Tag bei der Feuerwehr“

Unter dem Motto „Ein Tag bei der Feuerwehr“ besuchten über 20 Mädchen und Buben im Rahmen des Reichertshausener Ferienprogramms unsere Feuerwehr. Den ganzen Tag waren alle kleinen Feuerwehrfrauen und -männer mit großem Eifer dabei, verschiedene Aufgaben der Feuerwehr zu bewältigen. Zum Ende wurde durch eine Löschgruppe demonstriert, wie mit Löschschaum ein brennender Holzstoß schnell abgelöscht werden kann, aber auch wie gefährlich unüberlegte Lösversuche bei einem Fettbrand werden können.

Jugendfeuerwehr

Ein Höhepunkt des Jahres war sicherlich das Fest zum 25-jährigen Bestehen unserer Jugendfeuerwehr. Dazu fand am 24.9.2016 der Kreisjugendfeuerwehrtag in Reichertshausen statt. Ca. 130 Jugendliche aus dem Landkreis in 26 Teams stellten hier ihr Können und ihre Leistungsfähigkeit in einem Wettkampf unter Beweis. Den Sieg trugen die Jugendlichen der Feuerwehr Tegernbach davon, unsere Jugend erzielte den 8. Platz. Am darauf folgenden Tag stellten die Jugendlichen und Aktiven der Feuerwehr Reichertshausen der Bevölkerung die Ausrüstung und Aufgaben der Feuerwehr in verschiedenen praktischen Vorführungen vor.

HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU · ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST · SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Hechinger Bau GmbH · Raiffeisenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm · Fon 08441 8951-0 · www.hechinger-gmbh.de



Freiwillige Feuerwehr Langwaid

Führungskräfte der FF Langwaid

| | |
|--------------------|----------------|
| Kommandant | Markus Pasztor |
| stellv. Kommandant | Rudolf Brand |
| 1. Vorstand | Bernd Weitzel |
| 2. Vorstand | Willibald Henn |



Feuerwehr-Werbekampagne „Helfen ist unser Hobby!“

Personal

Zum 25.3.2016 hatte die Feuerwehr Langwaid 29 aktive und 14 passive Mitglieder, einen Jugendfeuerwehrmann, zwei Ehrenmitglieder sowie einen Ehren-Kommandanten. Weitere vier Jugendfeuerwehrleute traten im Oktober in die Jugendfeuerwehr ein.

Einsätze

Gemessen an den Einsätzen blieb das letzte Jahr erfreulich ruhig. Die Einsätze hielten sich mit einer verschmutzten Straße, ausgelaufenen Betriebsstoffen, Absicherung einer Unfallstelle sowie Begleitung und Absicherung des Maibaums im Rahmen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Beim Übungsbetrieb standen zwölf reguläre Übungen (neun praktische Übungen, drei Schulungen) auf dem Programm. Neben regulären Themen rund um Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung, kamen dabei auch Übungen mit der Hochwasserausrüstung nicht zu kurz. Für eine gemeindefweite Übung der Atemschutzgeräteträger waren wir Gastgeber. Daneben legten sechs Feuerwehrkameraden – zusammen mit Feuerwehrkameraden aus Reichertshausen und Pischelsdorf – die Leistungsprüfung „Löschensatz“ erfolgreich ab.

Wir beteiligten uns an der gemeindefweiten Feuerwehr-Werbekampagne „Helfen

ist unser Hobby!“ und an der gemeindefweite durchgeführten Modularen Trupp-ausbildung.

Jugendfeuerwehr

Anlässlich der Veranstaltung „25 Jahre Jugendfeuerwehr Reichertshausen“ präsentierten wir das sogenannte Rauchhaus des Kreisfeuerwehrverbandes.

Im Oktober konnten wir die Jugendarbeit erfolgreich reaktivieren. Insgesamt vier Jugendliche traten unserer Jugendfeuerwehr bei, weitere sieben Kinder unter zwölf Jahren fanden in der vom Feuerwehrverein gegründeten Kinderfeuerwehr Aufnahme.

Jetzt
anmelden unter
[www.esb.de/
treueplus](http://www.esb.de/treueplus)

Beständigkeit zahlt sich aus. TreuePlus.

Mit TreuePlus senken wir Jahr für Jahr Ihre Erdgas- und Ökostromkosten.
Mehr über unser Rabattprogramm erfahren Sie telefonisch unter **0800 0 372 372**
(kostenlos) oder per E-Mail an service@esb.de

www.esb.de



Freiwillige Feuerwehr Vohburg

Führungskräfte der FF Vohburg

| | |
|--------------------|--------------------|
| Kommandant | Fritz Jung |
| stellv. Kommandant | Matthias Lederer |
| 1. Vorstand | Markus Hagn |
| 2. Vorstand | Martin Kaltenecker |



Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20).

Neuanschaffungen

Im vergangenen Jahr konnten wir einige, durchaus größere, Anschaffungen tätigen. So wurden im Bereich Atemschutz unsere Trägerplatten der Atemschutzgeräte auf den neuesten Stand umgerüstet und eine weitere Checkbox zur Überwachung der Geräteträger im Atemschutzeinsatz angeschafft.

Ebenso vier neue Atemluftflaschen Composite, um die Umstellung der Geräte auf unserer, sich in Beschaffung befindlichen neuen Drehleiter, auf Langzeitatmer durchführen zu können. Diese Flaschen wurden uns von der Firma BayernOil gespendet sowie auch der Ersatz für unseren alten P250, welcher als Einsatzmittel-leihgabe zur Verfügung gestellt wurde.

Für unser am Standort befindliches Rettungsboot erhielten wir diverse Sicherheitsausrüstungsgegenstände von der Firma MERO.

Durch den Verein wurde eine digitale Einsatzmittel-tafel in der Fahrzeughalle angeschafft.

Unser bereits 2015 angeschafftes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) wurde im Frühjahr 2016 in Dienst gestellt und erweitert unsere Einsatzmittel. Die Beladung des Fahrzeuges ist technisch auf dem aktuellsten Stand. Mit einem Wassertankvolumen von 1.600 Litern bietet es eine optimale erste Grundlage für Brandeinsätze. Unsere aktiven Mitglieder übten im vergangenen Jahr intensiv mit den neuen Gerätschaften und sind somit bestens mit dem neuen Fahrzeug vertraut. Durch die Stadt Vohburg wurde für das Jahr 2017 bereits im Vorjahr eine weitere große Anschaffung bewilligt. Unsere Drehleiter wird im kommenden Jahr durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

Einsätze

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Vohburg zu 64 Einsätzen alarmiert,

wodurch sich sagen lässt – ein arbeitsreiches Jahr ging zu Ende. Die Einsatzkräfte rückten zu 33 Technischen Hilfeleistungseinsätzen, 14 Brandeinsätzen und neun Fehlalarmen aus.

Außerdem führte die Feuerwehr im Rahmen von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet sieben Absperrmaßnahmen durch und hielt zwei Sicherheitswachen bei Veranstaltungen ab.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Auch 2016 nahmen unsere Kräfte an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung und Sicherung des bestehenden Wissens und der Anwendung unserer am Standort befindlichen Gerätschaften teil. An den staatlichen Feuerweherschulen wurden die Lehrgänge Brandschutzerziehung und Bootsführer in Würzburg sowie Leiter des Atemschutzes in Regensburg von Mitgliedern besucht und erfolgreich absolviert.

Auch nahmen unsere aktiven Mitglieder an Ausbildungen auf Kreisebene teil, hier wurde der Atemschutzlehrgang in Schweitenkirchen sowie der Maschinistenlehrgang in Manching erfolgreich absolviert.

Zu den bereits genannten Aus- und Fortbildungen wurde von fünf Atemschutzgeräteträgern die Heißausbildung in Neustadt a. d. Donau absolviert. Intern am Ort wurde eine mehrtägige Fortbildung zum Thema Absturz-sicherung von drei aktiven Mitgliedern unter Leitung des Beauftragten für Absturz-sicherung durchgeführt. Die 61 aktiven Mitglieder der Wehr besuchten neben den geleisteten Einsatzstunden zusätzlich 57 Übungsabende.

Zu den zehn Hauptübungen, an welchen die verschiedenen Bereiche wie z.B. Technische Hilfeleistung und Löschen in einer Übung verbunden werden, wurden auch noch weitere Übungen in den Berei-



Die Feuerwehr Vohburg im Einsatz.

chen Atemschutz, Maschinistenausbildung, Jugendfeuerwehr und Absturz-sicherung abgehalten.

Außerdem führte die Wehr Großübungen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Industriefirmen BayernOil, E-ON und MERO durch, um für eventuelle Schadensfälle gewappnet zu sein.

Zu den bereits genannten Übungs-, Aus- und Fortbildungsstunden legten im vergangenen Jahr 16 Mitglieder das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz“ ab. Es bestanden alle Teilnehmer und ihnen wurde von den Prüfern und Ausbildern zur bestanden Abnahme herzlich gratuliert.

Vereinsleben

Nicht nur zu Übungen und Einsätzen trafen sich die aktiven Mitglieder des Vereins im Feuerwehrgerätehaus, sondern es wurden auch mit den passiven Mitgliedern einige Vereinsaktivitäten veranstaltet. Der Verein nahm an verschiedenen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen am Ort teil. Zu diesen Veranstaltungen zählen z.B. die jährliche Sebastiansprozession, die Fronleichnamprozession, das Bürgerfest der Stadt sowie der

BMS
Baumaschinenservice e. K.

Baumaschinen & Baukrane
• Reparatur • Verkauf
• Vermietung • Transport

Münchener Straße 23 · 85123 Karlskron/Brautlach
Tel. 0 84 50/92 48 62 · Fax 0 84 50/92 57 89
info@bms-gebendorfer.de · www.bms-gebendorfer.de

CASE CONSTRUCTION **PALFINGER** **GLOBRAM** **BELL**



Atemschutzgeräteträger bei der „Heißausbildung“.



Leistungsabzeichen.

alljährliche Volkstrauertag. Im Feuerwehrgerätehaus wurde ein Fischessen am Aschermittwoch, Gemeinschaftsgrillen in der Sommerpause sowie ein Kesselfleischessen im Winter von den Mitgliedern organisiert.

Außerdem konnte der Verein anlässlich seines Jahrestages das neue HLF20 feierlich einweihen und aus diesem Anlass Gäste wie Landrat Martin Wolf, Landtagsabgeordneten Karl Straub, eine Abordnung der Kreisbrandinspektion sowie Bürgermeister und Stadträte aus Vohburg begrüßen. Nach einer Kirche anlässlich des Florianstages wurde die Segnung des Fahrzeugs vor dem Kultur-Stadl am Burgberg vorgenommen, in welchem anschließend die Feierlichkeiten stattfanden.

Einen weiteren besonderen Punkt im Vereinsleben bildete der Besuch im Bayerischen Landtag, welcher durch die Einladung von Landtagsabgeordneten Karl Straub anlässlich unserer 150-Jahrfeier zustande kam.

Weitere große Punkte im Vereinsjahr bildeten das alljährliche Frühlingsfest am Feuerwehrgerätehaus sowie das bereits zum zweiten Mal stattgefunden Wein- fest.

Der Verein kann auf ein reges Vereinsjahr zurückblicken und verzeichnet derzeit eine Mitgliederzahl von 414 aktiven und passiven Mitgliedern.

Jugendfeuerwehr

Mit einer Jugendfeuerwehr von 17 weiblichen und männlichen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren können wir auf eine tatkräftige und sehr fleißige Jugend stolz sein. Unsere Jugendlichen zeigen stets ein großes Interesse am Feuerwehrwissen und nahmen zahlreich an den abgehaltenen Übungen teil.

Zusätzlich zu den normalen Übungen bereiteten sich elf unserer Jugendlichen im vergangenen Jahr auf den Wissenstest unter der Leitung des Kreisjugendwartes in Baar vor und nahmen an diesem mit Erfolg teil. Auch hier konnten wir wieder herzlich gratulieren.

Neben den Übungen, in welchen den Jugendlichen das Grundwissen vermittelt wurde, führen diese auch zu einem Ausflug in ein Freizeitbad, um dort einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Bei Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Vohburg können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Vohburg e.V.
Burgstraße 5, 85088 Vohburg a. d. Donau
Tel. 08457/93290
kontakt@ff-vohburg.de
www.ff-vohburg.de
www.facebook.com/Feuerwehr-Vohburg



Freiwillige Feuerwehr Rockolding

Führungskräfte der FF Rockolding

| | |
|--------------------|--------------------|
| Kommandant | Georg Wein |
| stellv. Kommandant | Peter Prummer jun. |
| 1. Vorstand | Peter Prummer sen. |
| 2. Vorstand | Karl Raith |

Einsätze

Einsatztechnisch war 2016 geprägt von mehreren Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen, die sich glücklicherweise als Fehlalarme herausstellten sowie diverse THL-Einsätze mit zum Teil leider tragischem Ausgang; zweimal musste eine Leichenbergung vorgenommen werden. Scheinbar belanglose Alarmierungen stellten sich vor Ort als sehr zeitintensiv heraus als es z.B. einmal galt, eine knapp 3 km lange Ölspur zu binden und den fließenden Verkehr zu regeln. Herausragender aller 17 Einsätze im vergangenen Jahr war die Personensuche nach einem vermissten Kind, bei dem rund 300 Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen zwei Tage auf den Beinen waren. Dieser Einsatz fand auch bei regionalen und überregionalen Medien großes Interesse.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Neben zehn normalen Einsatzübungen und sechs Atemschutzübungen wurden in drei Gruppen die notwendigen Belastungsübungen in der Atemschutzstrecke Schweitenkirchen absolviert. Eine Katast-

rophenschutzübung bei MERO, ein Fahr- sicherheitstraining mit dem eigenen Ein- setzfahrzeug sowie eine große Einsetz- übung mit benachbarten Feuerwehren rundeten das Übungsgeschehen ab. In- gesamt wurden von den 27 Aktiven der Wehr rund 700 Einsatz- und Übungsstun- den geleistet.

Vereinsleben

Neben dem ehrenamtlichen Engagement im Dienst der Bürger kommt auch der ge- sellschaftliche Teil nicht zu kurz. Fester Bestandteil der breit gefächerten Aktivitä- ten im Vereinskalendar ist neben der Teil- nahme am „Ramadama“, der Frühjahrs- putzaktion der Stadt Vohburg, die alljähr- liche Organisation des Maibaumaufstel- lens. Traditionell ist auch das große Sommernachtsgrillfest der Feuerwehr, bei dem die Bevölkerung einen gemütlichen Abend verbringt.

Jugendfeuerwehr

Nach wie vor ist die Jugendgruppe das Aushängeschild der Floriansjünger. Mit derzeit 25 Mitgliedern stellt die Feuerwehr Rockolding die größte Jugendgruppe des gesamten Landkreises. Hier zeigen sich die Ergebnisse konsequenter Jugendar- beit in den vergangenen Jahren auf ein- drucksvolle Weise, was dazu führt, dass bereits der Nachwuchs auf zwei Gruppen aufgeteilt werden musste, um eine ver- nünftige Ausbildung zu gewährleisten.

Höhepunkt der vielfältigen Aktivitäten der Youngsters war eine dreitägige Teament- wicklungsmaßnahme im österreichischen Zillertal, die natürlich auch dem gegenseitigen Kennenlernen der Jugendlichen dien- te. 24 Jugendliche und elf Betreuer der Feuerwehr Rockolding machten sich Ende Juni vollgepackt mit Isomatten und Zelten auf in Richtung Österreich. Ziel war der Campingplatz in Aschau im Zillertal, um dort zwei kurzweilige Tage zu verbringen. Nachdem in den Jahren zuvor die 12- bis 18-Jährigen bei den Feuerwehraktionsta- gen gefordert waren, wurde heuer der Fo- kus auf die Gruppenbildung gelegt, zumal die zahlreichen Neuzugänge – und die na- hezu fast Verdoppelung der Jugendgrup- pe auf 28 Jugendliche im Herbst des ver- gangenen Jahres – in die Jugendarbeit integriert werden mussten.



Nach einem halben Jahr Vorbereitungszeit durch den Jugendwart Markus Prummer und dem Betreuer team, war es endlich soweit: Mit Sack und Pack ging es im Reisebus in das schöne Zillertal. Nach einer schweißtreibenden Anfahrt ging es für die Jugendlichen zuerst zur Abkühlung in den Badesee bzw. ins Hallenbad, während die Betreuer sich mit Burger um das leibliche Wohl kümmerten. Nach dem Aufbau der Zelte ließen wir den Abend beim gemütlichen Zusammensitzen und Gemeinschaftsspielen ausklingen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen war eine Schlauchbootfahrt angesagt. Bekleidet mit Neoprenanzug und

-schuhen fuhren wir auf der kalten Ziller nach Fügen. Die Fahrt wurde mit Geschicklichkeitsspielen und Wasser-schlachten auf dem Schlauchboot sehr lustig und kurzweilig. Während die einen sich am Badesee sonnten, konnten die anderen am Nachmittag PS-starke US-Boliden auf dem Campingplatz begutachten. Neben dem guten alten Knight Rider waren ebenso Cadillacs aus „Zurück in die Zukunft“ zu sehen. Der letzte Abend wurde mit gemeinsamen Pizzaessen und Spielen vertrieben, ehe es am Sonntagmittag schon wieder nach Hause ging.

Die Feuerwehr Rockolding möchte den Jugendlichen mit diesem Erlebniswochenende im österreichischen Nachbarland zum einen als Dank für ihr Engagement eine Wertschätzung entgegenbringen, zum anderen auch weiterhin motivieren, sich für den Dienst am Nächsten im Ehrenamt zu engagieren. Im nächsten Jahr wird es voraussichtlich wieder einen 24-Stunden-Tag geben, um den Praxisbezug weiter zu stärken.

Jugendliche ab zwölf Jahren und Interessenten um das Feuerwehrwesen sind jederzeit eingeladen, sich bei den Übungen über die Arbeit bei der Feuerwehr zu infor-



Schlauchbootfahrt der Jugendgruppe.



Gemeinschaftserlebnis bei der Feuerwehr.



Unser Beitrag zu einem rauchfreien Landkreis.
Die nächste Generation des Feuerwehrfahrzeugs:
der neue Atego.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70237 Stuttgart

Praunsmändtl

Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
85055 Ingolstadt, Goethestraße 14, Tel.: 0841/504-0
86633 Neuburg/Donau, Münchener Straße 134, Tel.: 08431/6168-0
85276 Pfaffenhofen, Münchener Straße 94-98, Tel.: 08441/2788-0
86529 Schrobenhausen, Westendstraße 1, Tel.: 08252/8851-0
www.praunsmaedntl.de, info@praunsmaedntl.de

Mit Leidenschaft und
Liebe zum Detail werden
unsere Biere gebraut.
Der Hopfen stammt
aus unseren eigenen
Hopfengärten
in der Hallertau!





mieren. Sprechen Sie die Jugendwarte Markus Prummer und Sabrina Blohm sowie die Kommandanten Georg Wein und Peter Prummer an. Wir freuen uns über jeden aktiven Neuzugang bei unserer Feuerwehr, um die Einsatzbereitschaft auch für die Zukunft sicherzustellen.

Eine weitere wertvolle Erfahrung für den Feuerwehrynachwuchs war der Kreisjugendfeuerwehrtag in Reichertshausen, an

dem die Feuerwehr Rockolding mit drei Gruppen teilnahm und das größte Teilnehmerkontingent stellte. Auch dies wurde als zusätzliches Highlight empfunden. Insgesamt leisteten die Jugendlichen über 1.600 Übungsstunden ab.

An die Stadt Vohburg wurde nochmals die dringende Notwendigkeit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses adressiert, um unter anderem eine ordnungsgemäße

Unterbringung der Schutzkleidung der Jugendlichen zu gewährleisten. Zwischenzeitlich wurde von Seiten der Stadt signalisiert, dass man sich mit der Lösung dieses Problems im Frühjahr beschäftigen werde und lud zu entsprechenden Gesprächen ein. Hier gilt es aus unserer Sicht, zukunftsichere Lösungen zu finden und entsprechende Entscheidungen zu treffen.



**Freiwillige
Feuerwehr
Ernsgaden**

Führungskräfte der FF Ernsgaden

| | |
|--------------------|-----------------|
| Kommandant | Albert Simon |
| stellv. Kommandant | Horst Pfliegler |
| 1. Vorstand | Manfred Diepold |
| 2. Vorstand | Horst Pfliegler |



Die Abnahmegruppen bei der THL-Leistungsprüfung.

Mit ca. 1.600 Einwohnern ist die Gemeinde Ernsgaden die kleinste Gemeinde im Landkreis Pfaffenhofen, doch mit der Neuausweisung von Wohngebieten, dem Ausbau der B16 sowie Ausweisung von mehreren Gewerbegebieten wurden die Aufgaben immer umfangreicher.

Fuhrpark

Die Feuerwehr Ernsgaden verfügt über ein Löschgruppenfahrzeug (LF16/12), ein Tragkraftspritzenfahrzeug und ein Mehrzweckfahrzeug. Für 2017 ist die Beschaffung eines neuen Mittleren Löschfahrzeuges geplant.

Einsätze

Mit 53 Einsätzen hatte die Feuerwehr Ernsgaden wieder jede Menge zu tun. Neben mehreren Großbränden in den Nachbargemeinden mussten auch Verkehrsunfälle mit zahlreichen Verletzten bewältigt werden. Hier hat sich bewährt, dass unter den aktiven Mitgliedern elf ausgebildete Sanitäter sind.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Neben zwölf Hauptübungen, Atemschutz- und Maschinistenübungen wurde auch wieder ein THL-Leistungsabzeichen mit drei Gruppen abgelegt. Nicht fehlen durften aber auch Sonderübungen, wie z.B. eine gemeinsame Übung mit einer Hundestaffel.

Die Feuerwehr Ernsgaden mit ca. 46 aktiven Mitgliedern (über 18 Jahre) verfügt inzwischen über 20 ausgebildete Atemschutzgeräteträger und 15 Maschinisten.

Vereinsleben

Die Kameradschaft kam trotz den notwendigen Übungen und den zu bewältigenden Einsätzen nicht zu kurz. So veranstaltete der Verein auch letztes Jahr wieder eine Familienfahrradtour mit anschließendem Grillfest.

Bei kommunalen Veranstaltungen, wie dem Aufstellen des Maibaums oder dem Absichern verschiedener Veranstaltungen, u.a. dem Laurenzmarkt und dem

Oldtimertreffen mit über 400 Teilnehmern, trug die Feuerwehr durch ihr Mitwirken zum Gemeinwohl bei. Hier übernimmt auch die aktive Feuerwehr die Verkehrsabsicherung und die Sanitätsgruppe übernimmt die Absicherung der Veranstaltungen. Ein Ausflug durfte ebenfalls nicht fehlen, dieses Mal ging es zum Tegernsee.

Jugendfeuerwehr

Viel zu tun hatte auch die Jugendfeuerwehr. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Ernsgaden zählt aktuell 21 Jugendliche. Neben den 24 Hauptübungen fand auch eine 24-Stunden-Übung statt. Hier wurde gemeinsam ein Tag und eine Nacht verbracht, die gespickt von Unterricht und Einsatzübungen war.

Für 2017 sind u.a. Ausflüge zu einem Klettergarten, Kino oder Kartfahren geplant. Die Jugendfeuerwehr unterstützt den Ernsgadener Ferienpass, den Laurenzmarkt und den Christkindmarkt.





SCHWEIGER

logistik power

...von der Großbaustelle bis zum Einfamilienhaus...

Industrie - Gewerbe - Kommune

Vereine - Privat

- Spedition & Lagerhaltung
- Sand - Kies - Schotterwerke
- Baustoffrecycling - Deponie
- Baugrubenaushub, Erdbau
- spezielle Erdmischungen für Rasenspielflächen und Reitplätze
- Kabelbau
- Abbrucharbeiten, Baugeräteverleih
- Pflastersteine, Findlinge, Humus
- SCANIA Vertragswerkstatt

SCHWEIGER GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Süd 5-10
85126 Münchsmünster
☎ 0 84 02/92 92-0
☎ 0 84 02/4 55
info@schweiger-transporte.de

www.schweiger-transporte.de



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

Führungskräfte der FF Reichertshofen

| | |
|--------------------|-----------------|
| Kommandant | Jürgen Lehner |
| stellv. Kommandant | Michael Thaller |
| 1. Vorstand | Christian Wolff |
| 2. Vorstand | Jens Ulrich |



Fachberater für PSNV-E Arno Jung.

für Instandhaltungs- und Geräterwartarbeiten sowie 471 Stunden für Verwaltungstätigkeiten geleistet.

Vereinsleben

Der Feuerwehrverein fördert aktiv das gesellschaftliche Miteinander im Markt Reichertshofen. Man beteiligt sich vielfach an kirchlichen, gemeindlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, wie z.B. dem Sautrogrennen am Paarfest, dem Ferienpass, der Fronleichnamprozession oder dem Maibaumaufstellen. Das Vereinsleben wird aktiv durch verschiedenste gesellige Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten gepflegt.

Ehrungen

Was wäre ein Ehrenamt ohne Unterstützer? Für ihre besonderen Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern, wurde die Firma Donaubauer GmbH ausgezeichnet. Bereits in der Vergangenheit zeichnete die Reichertshofener Feuerwehr die Firmen Wacker Neuson und Seidel medipool für deren Verdienste um das Ehrenamt in Reichertshofen aus.

Jugendfeuerwehr

„Die Nachwuchsarbeit liegt uns sehr am Herzen!“ Es zeichnet sich ein Wachstum der Jugendfeuerwehr ab. Aktuell besteht diese aus drei Mädchen und sechs Jungen. Mit vielerlei Aktivitäten werden die Jugendlichen auf den Einsatzdienst vorbereitet und ausgebildet. Neben den zehn Übungen wurde unter anderem beim Kreisjugendfeuerwehrtag teilgenommen, wo man unter den 26 teilnehmenden Jugendgruppen den hervorragenden 6. Platz erringen konnte. Vier Jugendliche legten erfolgreich die Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung ab.

Aktuelle Informationen und den Jahresbericht 2016 unter www.ff-reichertshofen.de

Personal

„Die älteste Bürgerinitiative Reichertshofens“, so bezeichnete Alt-Bürgermeister Anton Westner die Feuerwehr Reichertshofen. Am 7.12.1872 wurde der Feuerwehrverein von 40 Bürgern gegründet. Heute zählt er 351 (Stand 12/2016) Mitglieder – Tendenz steigend.

Einsätze

„So viele Tote wie lange nicht mehr ...“, so berichtete es Kommandant Jürgen Lehner in seinem Jahresrückblick für 2016. Das Einsatzgeschehen hatte mit 160 Einsätzen eine Steigerung zum Vorjahr (2015: 140 Einsätze) erfahren. Er stellte auch fest, dass die Feuerwehr schon lange nicht mehr nur kommt, wenn es brennt. Das Aufgabenspektrum ist vielfältig. So waren die 49 aktiven Frauen und Männer der Reichertshofener Feuerwehr auszugsweise bei kleinen und mittleren Bränden, teils schweren Verkehrsunfällen, Sicherheitswachen, Wohnungsöffnungen, Wasserrettungen, Hoch- und Tiefbauunfällen, Unwettereinsätzen sowie bei der Unterstützung des Rettungsdienstes, als First Responder, gefordert. Besonders zu erwähnen sei hier, dass durch den Anstieg von Gefahrstoffaustritten die Dekon-P-Einheit des Landkreises, stationiert in Reichertshofen, immer öfters gefordert war. So waren innerhalb von vier Wochen zwei Schadenslagen zu bewältigen.

Immer öfters kommt es vor, dass die Feuerwehr als sogenannter First Responder die therapiefreie Zeit, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt. Ausgestattet mit einer erweiterten medizinischen Ausrüstung (Sauerstoff, Notfallrucksack: Atmung-Kreislauf) und einem Defibrillator (Automatischer Externer Defibrillator), können die ausgebildeten Sanitäter, Rettungssanitäter und -assistenten, zielgerichtet helfen.

Psychologischer Ersthelfer für Einsatzkräfte

In Abstimmung mit Kreisbrandrat Armin Wiesbeck wurde durch die Ernennung von Arno Jung als Fachberater für Psychosoziale Notfallversorgung von Einsatzkräften (PSNV-E), bei der Feuerwehr Reichertshofen installiert. Dieser Dienst soll in erster Linie Einsatzkräfte, aber auch notfallbetroffenen Personen (Patienten, Angehörige, Augenzeugen und Ersthelfer) im Bereich der psychosozialen Betreuung und Verarbeitung von Ereignissen helfen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

5.782 ehrenamtlich geleistete Stunden
In Summe wurden neben dem Einsatzgeschehen noch 52 Übungen und eine Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinatz“ abgehalten. Somit wurden 2.182 Stunden für Einsätze, 1.607 Stunden für Aus- und Fortbildung und 1.522 Stunden

WIR SIND IHR PARTNER
FÜR IHR HOLZ&HAUS
AUS PFAFFENHOFEN A.D. ILM

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:
WOHNHAUS
ANBAU, AUFSTOCKUNG
ALTBAUSANIERUNG
OBJEKTBAU

www.rossner-zimmerei.de



Zimmerei Roßner
Raiffeisenstraße 27
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon 08441/18500
E-Mail: info@rossner-zimmerei.de

Quantenheilung

Judith Quarta
systemische Aufstellungen mit Quantenheilung
Blütenstraße 6 · 86558 Koppenbach/Hohenwart
Tel. 0152/53 77 49 83 · judith.quarta@gmail.com



Freiwillige Feuerwehr Hög

Führungskräfte der FF Hög

| | |
|--------------------|------------------|
| Kommandant | Stefan Klotz |
| stellv. Kommandant | Christoph Schalk |
| 1. Vorstand | Martin Kraus |
| 2. Vorstand | Marc Geist |

Personal

Zum 31.12.2016 leisten in der Feuerwehr Hög 33 aktive Feuerwehrleute ihren Dienst, darunter sind zwölf Atemschutzgeräteträger, zehn Maschinisten und eine Jugendgruppe mit vier Jungen und zwei Mädchen.

Neuanschaffungen

Die Feuerwehr Hög übernahm von der Feuerwehr Langenbruck das gebrauchte Löschgruppenfahrzeug (LF8/6), es wurde durch die Firma Hensel um- und ausgebaut. Dabei legten wir ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit und die Beleuchtung.

Der Ausbau betraf folgende Punkte: Lichtmast, Umfeldbeleuchtung, Konturenbelebung, drei neue LED-Kennleuchten, ein neues LED-Heckwarnsystem, zwei neue Atemschutzgerätehalter im Mannschaftsraum, mit Umbau Sitzbank und diversen Halterungen. Im Kofferaufbau wurden alle alten Profile und Schlauchhalterungen durch neue ersetzt und die alten Alu-Aufbewahrungsboxen sowie die Fächer erneuert.

Nach dreimonatiger Umbauphase wurde uns das neue Feuerwehrfahrzeug am Freitag, den 3.6.2016 übergeben. Ein arbeitsreiches Wochenende stand bevor: Das Fahrzeug umräumen, die Mannschaft einweisen sowie auf dieses Feuerwehrfahrzeug ausbilden.



Neues Löschgruppenfahrzeug (LF8/6).

Die Fahrzeugsegnung fand am 17.9.2016, statt. Die Fahrzeugausstellung und Besichtigung wurde im Feuerwehrgerätehaus mit Kaffee und Kuchen abgehalten. Am späten Nachmittag fanden wir uns in der St. Nikolaus Kirche in Hög mit den geladenen Gästen, den Feuerwehrmitgliedern und der Bevölkerung zur Segnung ein. Pfarrer Michael Schwertfirm hielt die Segnung ab und fand freudige Worte für das schlechte Wetter. Anschließend ließen wir den Tag im Gasthof „Sötl“ mit allen Gästen und Feuerwehrmitgliedern ausklingen.

Die Firma UniPer (ehemals EON Vohburg) spendete der Feuerwehr Hög im November 2016 einen externen Defibrillator (AED). Der Kontakt kam durch unseren aktiven Kollegen H. Heinz zustande. Er stellte die Feuerwehr Hög bei der Geschäftsleitung vor und erklärte die Tätigkeiten, das Einsatzaufkommen (Einsatzgebiet) und die ehrenamtliche Arbeit. Der Defibrillator ergänzt unseren jetzt schon vorhandenen Notfallrucksack mit der erweiterten Erste-Hilfe-Ausrüstung.

Einsätze

Die Feuerwehr Hög wurde 2016 zu 33 Einsätzen alarmiert: sechs Brandeinsätze, 24 Technische Hilfeleistungen, zwei Sicherheitswachen und eine Sonstige Tätigkeit.

Die Art der Einsätze ging von Zimmerbrände, Flächenbrand, Pkw-Brände auf der A9, Person unter Zug, Baum über die Fahrbahn, Personensuche, Gasaustritt, Beseitigen von Ölsuren, Keller unter Wasser bis zu Sturmschäden.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Im vergangenen Jahr wurden 32 Übungen abgehalten, darunter zwölf Hauptübungen, zehn Atemschutzübungen, acht Maschinistenübungen und zwei Sonderübungen, eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Fahlenbach (Pkw unter Baum mit Personenrettung) sowie zwei Brandmeldeanlagen-Begehungen mit den Gemeindefeuerwehren im Hotel „Green Deer“, in Ronnweg.

Ein Atemschutzgeräteträger wurde über die Landkreisausbildung in Schweitenkirchen ausgebildet. Ein Jugendwartlehrgang wurde an der Feuerweherschule in Regensburg besucht.

Des Weiteren nahmen drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei der Modularen Truppausbildung teil.

Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.362,79 Stunden für das Ehrenamt.

Die Gemeindefeuerwehren Hög, Langenbruck, Winden am Aigen und Reichertshofen bildeten gemeinsam ihre Jugendlichen in der Modularen Truppausbildung aus. Es wurde sich je nach Unterrichtsthema in der jeweiligen Feuerwehr getroffen, wo ein Ausbilder sie unterwies.

Vereinsleben

Die Feuerwehr Hög beteiligte sich an folgenden Veranstaltungen/Aktionen:

- „Ramadama“ im Gemeindegebiet Hög
- Unterstützung der Dorfgemeinschaft beim Maibaum
- Absichern des Fronleichnamsumzug und Tragen der verschiedenen Fahnen
- Sommerfest im Kindergarten mit der „Station Feuerwehr“
- Begleitung des St. Martinsumzuges



Alfred Amenda & Sohn Transport GmbH
Gutenbergstraße 3
86558 Hohenwart
www.amendagmbh.de



**Bauunternehmen
Meisterbetrieb**

Rohbau • Innen-/Außenputz • Fließstrich • Maurerarbeiten

Balthasar-Kraft-Straße 5 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/785105 · Fax 08441/785109
info@glatt-bau.de · www.glatt-bau.de



**Freiwillige
Feuerwehr
Scheyern**

Führungskräfte der FF Scheyern

Kommandant Tobias Zull
stellv. Kommandant Klaus Bayerl
1. Vorstand Franz Schrimpf
2. Vorstand Markus Rieger

Neuanschaffungen

Resultierend aus dem von der Feuerwehr Scheyern ausgearbeiteten Fahrzeugkonzept, erfolgte Anfang 2015 der Beschluss der Gemeinde Scheyern ein neues Mehrzweckfahrzeug zu beschaffen. Sogleich wurde seitens der Feuerwehr Scheyern eine eigene Projektgruppe „Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug“ einberufen, welche sich mit der nötigen Marktrecherche, der Formulierung sowie Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Preisblätter auseinandersetzte und diese in Eigenleistung umsetzte. Binnen weniger Wochen konnten die ausgearbeiteten Ausschreibungsunterlagen an die Gemeinde übergeben und so das Fahr-



Heck des neuen Mehrzweckfahrzeuges und die Erste-Hilfe-Ausstattung.

zeug noch im 2. Quartal 2015 ausgeschrieben werden. Im Anschluss an die Vergabe konnte die Projektgruppe in mehreren Gesprächen die letzten Details hinsichtlich Konstruktion, Liefertermin und Abnahme klären.

Das Fahrgestell, ein Mercedes Sprinter 316 CDI, wurde mit einem 7-Gang-Automatik-Getriebe versehen, damit auf Seiten der Einsatzkräfte während der Einsatzfahrt mehr Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr gelegt werden kann, wodurch die Sicherheit sowohl der Einsatzkräfte als auch der anderen Verkehrsteilnehmer gesteigert wird. Am Fahrzeug-

heck ist eine Warnbeklebung angebracht. Durch Nutzung eines aktuellen Förderprogramms des Freistaates Bayern wurde es ermöglicht, eine MOBELA-Anlage (Lautsprecher-Anlage) zu beschaffen. Diese Anlage dient mittels standardisierten Durchsagetexten zur Warnung der Bevölkerung z.B. bei Bränden oder Hochwasserereignissen. Ein weiterer Bestandteil der Beladung ist die erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstung. Dazu zählt neben einem umfangreich ausgestatteten Rettungsrucksack auch ein automatischer externer Defibrillator (AED), der vom Feuerwehrverein finanziert wurde.

Eine Indienststellung des neuen Mehrzweckfahrzeuges und die Überlassung des Vorgängerfahrzeuges an die Feuerwehr Winden bei Scheyern, erfolgte Ende Januar 2016 im Scheyerer Prielhof. Als Gäste konnten hierzu u.a. Landrat Martin Wolf, Kreisbrandrat Armin Wiesbeck sowie Abt Markus vom Kloster Scheyern begrüßt werden.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Scheyern werden derzeit von der Gemeinde mit modernster Schutzausrüstung ausgestattet. Die Sicherheit der Feuerwehrkameraden steht dabei an oberster Stelle. Seit Mitte 2014 beschäftigte sich eine Projektgruppe der Feuerwehr Scheyern intensiv mit dem Thema Schutzkleidung. Die bisher im Ein-

Kloster-Scheyern

QUALITÄT UND FRISCHE AUS DER REGION

| | |
|---|--|
| <p>Kloster-Brauerei Klosterbiere aus Tradition gebraut. Brauereifest am 15.6.2017</p> | |
| <p>Kloster-Metzgerei Fleisch- und Wurstwaren aus hausgener Schlachtung und Verarbeitung.</p> | |
| <p>Kloster-Laden Ideale Mitbringsel wie z.B. religiöse Kunst, Wachskunst, Klosterarbeiten uvm.</p> | |
| <p>Klosterschenke-Scheyern Regionale Spezialitäten, gemütlicher Biergarten</p> | |

Kloster Scheyern: Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel. 08441-752-0
WWW.KLOSTER-SCHYEYERN.DE

WENN DIE KATASTROPHE KOMMT, SIND WIR BEREIT. KOMM, HILF MIT!

Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

112 www.ich-will-zur-feuerwehr.de



satz getragenen Mäntel hatten großteils bereits ein Alter von über 18 Jahren erreicht, sind stark beansprucht und hatten teilweise Defekte, die die Sicherheit im Einsatz gefährdeten. Der technologische Entwicklungsstand entsprach dem vor 20 Jahren. Die auffälligste Änderung gegenüber den bisherigen Jacken ist die Farbe, die der Betrachter je nach Farbempfinden als beige, hellbraun oder golden wahrnimmt. Entscheidend für die Farbauswahl war die Sichtbarkeit der Einsatzkräfte im Verkehrsraum sowie die Farbbeständigkeit nach Waschvorgängen. Bereits mit Einführung der Schutzkleidung „Bayern 2“ in oliv und orange sowie dem Nachfolger „Bayern 2000“ in schwarz-blau erfolgte ein Farbwechsel bei der Schutzkleidung, sodass es sich bei der jetzigen Beschaffung um kein Novum handelt. Die Beschaffung wird in mehreren Teilabschnitten erfolgen.

Ein ganz besonderes Geschenk überreichte die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Scheyern, Alice Köstler-Hösl und Vereinsvorstand Franz Schrimpf an die aktiven Einsatzkräfte. Eine zusätzliche Wärmebildkamera, finanziert unter anderem aus Zuschüssen der Regierung von Oberbayern sowie des Feuerwehrvereins, konnte bei der Weihnachtsfeier übergeben werden. Somit steht der Feuerwehr Scheyern ab sofort auf jedem Löschfahrzeug eine Wärmebildkamera zur Verfügung. Neben dem schnelleren Auffinden von Personen in verrauchten Bereichen, der unmittelbaren Lokalisierung von Brandherden, dient diese auch dem Eigenschutz der eingesetzten Atemschutzgeräteträger beim Bekämpfen eines Brandes im Hausinneren.

Einsätze

Die Feuerwehr Scheyern wurde 2016 zu 74 Einsätzen gerufen. Ein Blick zurück zeigt, dass man vor zehn Jahren zu lediglich 35 Alarmen ausrücken musste. Der Wohnhausbrand im Februar im Ortsteil Vieth forderte uns am Faschingssonntag über mehrere Stunden. Zunächst musste davon ausgegangen werden, dass sich noch mehrere Personen im Gebäude aufhielten. Durch die starke Verrauchung im gesamten Gebäude war es notwendig, dass die Einsatzkräfte mit schwerem Atemschutz voringen. Nach ca. 15 Minuten war sicher, dass keine Personen mehr im Gebäude sind. Im weiteren Verlauf musste ein Großteil des Fehlbodens mittels Motorsäge geöffnet werden, um Glutnester abzulöschen.

Vereinsleben

Mitte des Jahres fand ein Helferfest für die Beteiligten der Après-Ski-Party in Form eines Ausflugs statt. Mehr als 40 Frauen, Männer und Kinder freuten sich über die sommerlichen Temperaturen und den wolkenlosen Himmel. Am Morgen wurde die Gruppe von Pater Lukas zur Brauereiführung in der Klosterbrauerei Scheyern begrüßt. Frater Joachim und Frater Mathäus erklärten Abläufe, geschichtliche Hintergründe und zeigten die Maschinen und Lagerräume. Anschließend stärkten sich alle beim gemeinsamen Weißwurstessen für den weiteren Marsch. Die weniger wandertüchtigen Helfer und Vereinsmitglieder wurden mittels Shuttlebus an die einzelnen Treffpunkte gebracht. Die nächste Station war der Bienenhof Pausch, den die Gruppe über den Pano-

ramaweg durch den Scheyrer Forst erreichte. Dort wurde die Honigherstellung und die Weiterverarbeitung von Herrn und Frau Pausch erklärt. Nach einer Führung durch die Brennerei und die Imkerei konnten die hofeigenen Produkte anschließend verkostet werden. Schließlich ging es weiter nach Winden zum Feuerwehrhaus der Ortswehr, wo die Scheyrer mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken empfangen wurden, als Dankeschön für die Überlassung des alten Mehrzweckfahrzeuges an die Feuerwehr Winden.

Zusätzlich beteiligte sich die Feuerwehr Scheyern wieder an zahlreichen kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen. Der bereits etablierte „letzte Freitag“ wobei nach jeder Übung Alt und Jung zu einer Brotzeit zusammen kommt, ist fester Bestandteil im Vereinsleben.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr legte 2016 den Wissenstest sowie die deutsche Jugendflamme mit Erfolg ab. Im zweiwöchentlichen Rhythmus werden die Jugendlichen auf das Einsatzgeschehen vorbereitet. Des Weiteren wurde bereits zum dritten Mal ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt. Die jungen Feuerwehrler durften in einer 24-Stunden-Schicht mit Theorie- und Praxisübungen, Sport und überraschenden Einsatzszenarien ihr Können unter Beweis stellen. Für 2017 ist eine neue Jugendgruppe geplant. Neue Mitglieder sind jederzeit gerne willkommen!

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-scheyern.de



Fuhrpark der Feuerwehr Scheyern.



Die Feuerwehr Scheyern im Einsatz.



Besuchen Sie unser umfangreiches

Natursteinlager

und unsere

Ausstellungen

im Außen- und Innenbereich zur Ideenfindung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr kompetenter Partner
in Sachen Naturstein
für Haus & Garten

SNH Seizmeir
Natursteinhandel GmbH
Werkstraße 1 · 85298 Mitterscheyern
Tel. 08441/49826
www.seizmeir.com



Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Führungskräfte der FF Pfaffenhofen

| | |
|--------------------|--------------------|
| Kommandant | Roland Seemüller |
| stellv. Kommandant | Manfred Schweigard |
| 1. Vorstand | Karl-Heinz Denk |
| 2. Vorstand | Quirin Axthammer |



Ausbildung zum Führungsassistenten.

Einsätze

Bezogen auf die reinen Einsatzzahlen kann das Jahr 2016 für die Feuerwehr Pfaffenhofen als vergleichsweise „ruhig“ bezeichnet werden. Die 88 Aktiven waren bei 83 Bränden und 123 Technischen Hilfeleistungen gefordert. Bei diesen 206 Einsätzen wurden 2.273 Stunden ehrenamtlicher Dienst am Nächsten geleistet.

Neue Fachgruppen

2016 hat die Einsatzzentrale eine neue Aufgabe vom Landkreis Pfaffenhofen übernommen: Sie wird bei sogenannten Flächenlagen zur Kreiseinsatzzentrale (KEZ). Die KEZ dient als Schnittstelle zwischen der Integrierten Leitstelle (ILS) und den Abschnittsführungsstellen (AFSt).

Die AFSt disponieren die Einsätze direkt oder leiten diese an die eingesetzten Feuerwehren zur Abarbeitung weiter. Zusätzlich unterstützt die KEZ die Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) sowie die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK). Auch gehört das Führen einer Gesamteinsatzübersicht zur Aufgabe der KEZ.

Im vergangenen Jahr wurden 21 Disponenten für den Ernstfall mit der Software und den Abläufen geschult. Bei mehr als 31 Schulungsabenden wurden 503 Übungsstunden abgeleistet. Seit dem 1.8.2016 ist die KEZ und AFSt einsatzbereit.

Eine weitere neue Fachgruppe ist der Führungsassistent (FüAss). Der FüAss unterstützt den Einsatzleiter vor Ort in allen organisatorischen Aufgaben und entlastet diesen. Zu den Aufgaben zählen die Funkabwicklung mit der ILS sowie mit den Leitern der einzelnen Einsatzabschnitte, das Führen einer Lagekarte und der Stärkeübersicht sowie die Dokumentation des Einsatzes in Form eines Einsatztagebuchs. Der FüAss wird in Zukunft bei Ein-

sätzen ab Zugstärke mit ausrücken und den Einsatzleiter vor Ort unterstützen. Es wurden mittlerweile 21 Aktive zum FüAss ausgebildet.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Die Feuerwehr Pfaffenhofen absolvierte 2016, 180 Übungen wobei 4.391 Stunden anfielen. Neben 23 Übungen der aktiven Mannschaft wurden so z.B. 13 Atemschutz-, zehn Absturzsicherungs- und 28 Maschinistenübungen abgehalten.

Bei der Hauptübung 2016, die zusammen mit den Ortsteilwehren aus Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen abgehalten wurde, wurde ein Waldbrand am „Trimm-Dich-Pfad“ angenommen. Besonderes Augenmerk wurde bei dieser Übung auf das Verlegen einer langen Schlauchstrecke gelegt. Die Übungslage konnte rasch und professionell abgearbeitet werden.

Neben den Gruppenübungen (Ansaugen aus offenen Gewässern, Verkehrsunfall, Einsatz der Drehleiter und der Löschangriff mit Schwerpunkt zweiter Rettungsweg) sind die Stationsausbildungen mittlerweile ein fester Bestandteil des Übungsplans.

Darüber hinaus absolvierten die Aktiven 91 Lehrgänge unterschiedlichster Art. Dies waren unter anderem zwölf Lehrgänge an staatlichen Feuerweherschulen und achtmal das Modul „Absturzsicherung“.

Vereinsleben

Den Auftakt zum Vereinsjahr machte am 22.1.2016 wie immer die Generalversammlung im Sparkassencasino. Vor zahlreichen Besuchern legte die Kommandantur und Vorstandschaft ihre Rechenschaftsberichte ab.

Das alljährliche Familienfest, der Kameradschaftsabend auf dem Volksfest, der Schweigemarsch, das Kesselfleischessen und die Weihnachtsfeier sind feste Größen im Jahreskalender des Vereins.

Ein Highlight des Vereinsjahres war die Teilnahme am Messewochenende „Gut. Leben.Gut.Wohnen“ in Pfaffenhofen, wo für alle Altersgruppen etwas geboten war und sich der Feuerwehr-Stand als richtiger Besuchermagnet der Messe entpuppte. Der „Verkaufsschlager“ des Messewochenendes waren die selbstgemachten Schlüsselanhänger aus alten Schläuchen.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendgruppe bestand Anfang 2016 aus neun und zum Ende des Jahres aus fünf Mitgliedern, darunter zwei Mädchen. Es konnten vier Jugendliche, mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres und erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung, in den aktiven Dienst übernommen werden.

Neben dem regulären Übungsbetrieb werden die Jugendgruppenübungen durch die Modularen Truppausbildungen gemeinsam mit den Ortsteilwehren ergänzt. Zudem fand wieder eine Großübung für die Jugendgruppen der Stadt und der Ortsteile statt.

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mithilfe bei der Feuerwehr Pfaffenhofen, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Tel. 08441/492537
Feuerwehrgerätehaus Pfaffenhofen
mach-mit@feuerwehr-pfaffenhofen.de
www.feuerwehr-pfaffenhofen.de
www.facebook.com/feuerwehrPAF



**SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
ECKERT**

Kreutweg 4 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. 0176/80874812
info@gutachter-paf.de · www.gutachter-paf.de

- UNFALLGUTACHTEN
- WERTGUTACHTEN
- OLDTIMER-GUTACHTEN
- GEBRAUCHTWAGEN-PRÜFUNG
- BERATUNG

**Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit.
Komm, hilf mit!**

**Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!**

www.ich-will-zur-feuerwehr.de



Freiwillige Feuerwehr Tegernbach

Führungskräfte der FF Tegernbach

| | |
|--------------------|------------------|
| Kommandant | Florian Mayer |
| stellv. Kommandant | Franz Mayer |
| 1. Vorstand | Markus Holzbauer |
| 2. Vorstand | Bernd Seiler |

Personal

Zum Jahresende 2016 bestand die Feuerwehr Tegernbach aus 44 Aktiven, fünf davon weiblich.

Einsätze

Die Kameradinnen und Kameraden wurden zu 19 Einsätzen gerufen, wobei es sich um verschiedene Alarmierungen, von Überflutungen über Brände bis zu Verkehrsunfällen, handelte.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Um auf die verschiedenen Einsatzszenarien vorbereitet zu sein, nahmen die Aktiven in zwei Übungsgruppen an je acht Übungen teil. Die Maschinisten absolvierten zusätzlich dazu noch zwei extra Übungen, die Atemschutzgeräteträger vier spezielle Übungen. Letztgenannte mussten ebenfalls zur jährlichen Belastungsübung in die Kreisbildungsstelle nach Schweitenkirchen. Zwei Kameraden wurden neu zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Die CSA-Träger absolvierten eine Zusatzübung in Pfaffenhofen mit weiteren Kameraden aus dem Stadtgebiet. Auch im vergangenen Jahr konnte ein Aktiver die Ausbildung zum CSA-Träger in Geisenfeld abschließen. Weiterhin wurde ein AED-Training für alle Kameradinnen und Kameraden abgehalten.



Die Feuerwehr Tegernbach im Einsatz.

Die jährliche Übung der Pfaffenhofener Ortsteilwehren wurde letztes Jahr von der Feuerwehr Tegernbach ausgerichtet. Angenommen wurde eine Vermisstenrettung in einem unwegsamem Gelände mit beginnendem Waldbrand.

Die Simulation eines größeren Waldbrandes war das Thema der Jahreshauptübung der Feuerwehr Pfaffenhofen und ihrer Ortsteilwehren.

Einige Kameraden nahmen in Ingolstadt an einer Schulung zum Thema „Alternative Fahrzeugantriebe“ teil.

Im vergangenen Frühjahr konnte das Basismodul der Modularen Truppausbildung (MTA) im Stadtgebiet abgeschlossen werden. Im Herbst wurde die MTA-Abschlussprüfung abgehalten. Auch diese konnten mehrere Aktive mit Erfolg ablegen. Mit einem neuen Basismodul wurde gleich im Anschluss daran begonnen. Die Kameraden absolvierten bereits einen Digitalfunklehrgang in Tegernbach sowie einen Erste-Hilfe-Kurs beim BRK in Pfaffenhofen.

Vereinsleben

Damit bei den vielen Einsätzen, Übungen und Fortbildungen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, nehmen die Aktiven rege am Dorfleben in Tegernbach teil. So beteiligten sie sich unter anderem an der Fron-

leichnamsprozession, dem Maibaumaufstellen und stellten den Christbaum am Dorfplatz auf. Im August wurde wieder ein Sommerfest vor dem Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Überörtlich nahm die Feuerwehr Tegernbach beispielsweise am Volksfestauszug in Pfaffenhofen teil. Am letzten Freitag im Oktober besuchten mehrere Kameradinnen und Kameraden den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehren aus Oberbayern in München/Riem.

Jugendfeuerwehr

Aktuell besteht die Jugendfeuerwehr Tegernbach aus drei Feuerwehranwärterinnen und 13 -anwärtern. Diese absolvierten 29 Übungen und nahmen im November erfolgreich an der Wissenstest-Abnahme in Pfaffenhofen teil.

Die jährliche Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Pfaffenhofen fand in Ehrenberg statt. Die Jugendlichen mussten den Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit einer Personenrettung bewältigen.

Das Highlight 2016 war allerdings der Gewinn des Jugendleistungsmarsches in Reichertshausen. Zwei weitere Gruppen aus Tegernbach konnten bei 26 teilnehmenden Gruppen einen hervorragenden 3. sowie 17. Platz erreichen. Somit konnte der Wanderpokal erneut nach Tegernbach geholt werden.

Ein schönes Erlebnis für die Feuerwehrjugend war außerdem eine Schlauchbootfahrt im Juli auf der Paar, bei der viel gelacht wurde und zum Schluss alle durchnässt waren.

Sie wohnen in Tegernbach und sind am Thema Feuerwehr interessiert?

Mehr Informationen erhalten sie unter www.feuerwehr-tegernbach.de, bei den beiden Kommandanten oder Sie besuchen uns direkt im Gerätehaus.

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atemungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Freiwillige Feuerwehr Uttenhofen

Führungskräfte der FF Uttenhofen

| | |
|--------------------|------------------|
| Kommandant | Martin Braun |
| stellv. Kommandant | Christoph Kaindl |
| 1. Vorstand | Stefan Stolz |
| 2. Vorstand | Josef Mayer |

Personal

Zum abgelaufenen Vereinsjahr konnte ein leichter Anstieg der Mitgliederzahl festgestellt werden. Die insgesamt 201 Mitglieder beinhalten 62 Aktive (davon fünf Frauen) und 13 Feuerwehranwärter (davon fünf Mädchen).

Neuanschaffungen

Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu vergrößern, wurden im vergangenen Jahr vier Absperrgitter mit Warnleuchten angeschafft, um z.B. überflutete Straßen vorübergehend abzusichern. Ferner kann mit einer Wärmebildkamera zukünftig ein Innenangriff unter Atemschutz sicherer und effizienter gestaltet werden. 25 Kameradinnen und Kameraden durften sich über THL-Handschuhe freuen. Neue Feuerwehrhelme und Feuerwehrstiefel wurden im vergangenen Jahr auch nach Bedarf beschafft. Mit einem neuen Notebook und einem Multifunktionsgerät wurde die Büroausstattung in einen zeitgemäßen Zustand versetzt. Mit rund 100 Euro aus der Vereinskasse konnte die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger erhöht werden. Selbstständig auslaufende Leinen und ein daraus resultierendes Risiko sich im Einsatz zu verheddern, dürfte mit den zwei neuen Leinenbeuteln der Vergangenheit angehören.

Einsätze

Wie unterschiedlich die Einsätze sind und wie breit das Einsatzspektrum der Feuerwehr Uttenhofen mittlerweile ist, zeigt

z.B., dass sie 2015 siebenmal ausrücken musste, um umgestürzte Bäume zu entfernen. Im letzten Jahr blieb die Motorsäge aber kalt, abgesehen von der Benutzung bei Übungen. Dafür waren die Aktiven im Rahmen der erweiterten Erste Hilfe umfangreicher geforderter, als in den vorhergehenden Jahren. Da die B13 und die vielbefahrene St2232 durch das Wachgebiet führen und auch auf der PAF9 immer wieder Unfälle passieren, gehören leider Verkehrsunfälle und Ölschichten zum Alltag der Feuerwehr Uttenhofen. Auch bei einer aufgefrorenen Wasserleitung, durch welche frisches Leitungswasser in die Wohnung strömte, wurde mitten in der Nacht die Feuerwehr gerufen.

So waren 2016 insgesamt 35 Einsätze abzuarbeiten. In die Kategorie „Sonstige Tätigkeiten“ fielen elf Einsätze. Die Kameraden der Feuerwehr unterstützten die Kirchengemeinden sowie Ortsvereine und regelten im Rahmen von deren Veranstaltungen den Verkehr bzw. sicherten Umzüge gegen den fließenden Verkehr ab. 24-mal wurde 2016 über die Sirene alarmiert und die Feuerwehr Uttenhofen zu 17 Technischen Hilfeleistungen und sieben Bränden gerufen. Glücklicherweise waren die sieben Brandeinsätze für die Feuerwehr unspektakulär.

Dreimal musste Löschwasser zu Fahrzeugbränden oder vermeintlichen Fahrzeugbränden auf die A9 gebracht werden und einmal wurde die Feuerwehr wegen einer unklaren Rauchentwicklung in einem Waldstück bei dem Schweitenkirchener Ortsteil Feldhof alarmiert. Als Ursache für diesen Alarm stellte sich ein beaufsichtigtes Reisigfeuer heraus und so war kein Eingreifen notwendig. Auch waren drei Fehlalarme einer Brandmeldeanlage dabei, bei denen zum Glück kein Eingreifen notwendig war.

Erfreulich war, dass auch weiterhin die Tagessalariatsicherheit bei der Feuerwehr Uttenhofen gewährleistet ist. So konnten bei acht Tageseinsätzen zwischen 10 und 20 Kameradinnen bzw. Kameraden mobilisiert werden.

Betrachtet man die Anzahl der Einsätze der letzten Jahre, so wird deutlich, dass

die Feuerwehr Uttenhofen in einem Jahr ohne großes Unwetterereignis zwischen 30 und 40 Einsätze abarbeiten muss.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Das nun seit fünf Jahren etablierte Übungskonzept wurde 2016 fortgesetzt. Die Modulare Truppausbildung wird von allen vier Feuerwehren des Stadtgebietes gemeinsam durchgeführt. Als Ergänzung wurden erstmalig sechs Kameraden von einer Fahrschule am Standort ausgebildet und bestanden die Prüfung für den sogenannten Feuerwehrführerschein. Sie sind jetzt berechtigt für die gemeindliche Feuerwehr Feuerwehrfahrzeuge bis 7,5 Tonnen zu fahren.

Die aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr leisteten zusammen mehr als 1.750 Übungsstunden. Für 2017 steht zudem auch wieder eine Leistungsprüfung an. Besonders erfreulich ist immer noch die Größe der Jugendgruppe, die zum Ende des Jahres 15 Feuerwehranwärter in zwei Gruppen umfasste.

Vereinsleben

Ein Highlight in 2016 war das erstmals mit Erfolg durchgeführte vorweihnachtliche Kerzenziehen im Feuerwehrhaus, an dem ca. 50 Kinder und Erwachsene teilnahmen. Mit Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk, um sich Kerzen selbst zu ziehen oder zu basteln.

Wollen Sie die Feuerwehr Uttenhofen unterstützen, können Sie das entweder als aktiver Feuerwehrdienstleistender tun oder Ihre Verbundenheit zur Feuerwehr Uttenhofen mit einer fördernden Mitgliedschaft im Feuerwehrverein zeigen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie uns per E-Mail info@feuerwehr-uttenhofen.de kontaktieren oder uns einfach an den Übungsterminen im Feuerwehrhaus besuchen. Die Übungstermine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-uttenhofen.de.

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Holz-, Auto- und Schrottverwertung
Papier- und Kunststoffverwertung
Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung
Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb

E-mail: info@Gigler.de • Internet: www.Gigler.de

Gigler GmbH · Zur Mühle 9 · 85276 Pfaffenhofen

Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:
08441/89292





Freiwillige Feuerwehr Baar

Führungskräfte der FF Baar

| | |
|--------------------|----------------------|
| Kommandant | Gerd Leppmeier |
| stellv. Kommandant | Andreas Hackenberger |
| 1. Vorstand | Peter Widmann |
| 2. Vorstand | Stefan Winter |



FF Baar: Einweihung des neuen Gerätehauses.



FF Ebenhausen: Brandschutzhelfer-Ausbildung.

Neues Gerätehaus

Zu einem besonderen Ereignis wurde letztes Jahr das Floriansfest der Feuerwehr Baar, das durch die Einweihung des erweiterten und grundsanierten Feuerwehrgerätehauses begleitet wurde. Die Segnung erfolgte durch Pfarrer Martin Bestele und Peter Plack. An der Einweihung nahmen zahlreiche Gäste aus dem Landkreis, der Kreisbrandinspektion und der heimischen Bevölkerung teil. Der Baarer Wehr wurden durch die erfolgten Baumaßnahmen die notwendigen Standards für die Zukunft geschaffen. Im Neubauteil wird zukünftig die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises untergebracht sein.



Freiwillige Feuerwehr Ebenhausen

Führungskräfte der FF Ebenhausen

| | |
|--------------------|------------------|
| Kommandant | Martin Bergmaier |
| stellv. Kommandant | Ralph Pelger |
| 1. Vorstand | Christian Graßl |
| 2. Vorstand | Albert Sterzl |

Personal

Aktive: 49, darunter vier Frauen
Jugendfeuerwehr: elf, darunter zwei Mädchen

Fuhrpark

HLF20, LF16/12, LF16-TS, MZF, Schaum-/Wasserwerfer-Anhänger, MZA, Wacker-Lichtmast-Anhänger

Einsätze

2016 wurde die Feuerwehr Ebenhausen zu 44 Einsätzen gerufen, darunter 23 Technische Hilfeleistungen und sieben Brandeinsätze. Einige schwere Verkehrsunfälle und zwei Gefahrstoff-Austritte in einem Gewerbebetrieb in Ebenhausen-Werk forderten hohe Einsatzleistungen von den aktiven Feuerwehrangehörigen.

Aus- und Fortbildungen

In zahlreichen theoretischen und praktischen Übungseinheiten trainierten die aktiven Feuerwehrdienstleistenden die vielfältigen Einsatzabläufe. Wir sind ständig bestrebt, unsere Führungsriege zu verjüngen und weiter auszubauen. Daher nahmen junge Feuerwehrmänner erfolgreich an verschiedenen Lehrgängen der Staatlichen Feuerweherschulen teil. Drei Feuerwehrangehörige beteiligten sich am Grundmodul der Modularen Truppausbildung, die gemeinsam mit den Manchinger Ortsteilfeuerwehren bei der Feuerwehr Manching abgehalten wurde.

Brandschutzhelfer-Ausbildung

Immer häufiger kommen Firmeninhaber aus dem Ortsgebiet auf die Feuerwehr zu und bitten um Unterstützung bei der Aus-

bildung der Angestellten zu Brandschutz Helfern. Die Führungskräfte der Feuerwehr Ebenhausen führen diese Brandschutzhelfer-Ausbildung nach Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und dem Arbeitsschutzgesetz durch. Nachdem Kommandant Martin Bergmaier über die Grundlagen von Brennen und Löschen referiert hat, erklärt der stellv. Kommandant Ralph Pelger die verschiedenen Löschgeräte und geht hier vor allem auf die unterschiedlichen Feuerlöschertypen ein. Anschließend dürfen die Teilnehmer, unter Anleitung der Kommandanten, selbst die Feuerlöscher bedienen und Benzinbrände löschen. Zum Abschluss zeigt eine Löschgruppe der Feuerwehr Ebenhausen wie man fachmännisch und schnell z.B. einen brennenden Pkw löscht. Bei der Schlussbesprechung erhalten alle neuen Brandschutzhelfer eine Teilnahmebestätigung und die Zusicherung, dass diese Veranstaltung in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.

Vereinsleben

Neben einem Schafkopfturnier führten wir auch in 2016 wieder ein Floriansfest durch, das von der Bevölkerung in Baar-Ebenhausen sehr gut angenommen wurde. Auch nahmen zahlreiche Vereinsmitglieder an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil. Ein Kameradschaftstag, ein mehrtägiger Vereinsausflug und eine Weihnachtsfeier rundeten das Vereinsleben im vergangenen Jahr ab.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.ff-ebenhausen.de



FF Baar: Granatenfund.



FF Ebenhausen: CSA-Einsatz.



**Freiwillige
Feuerwehr
Geisenfeld**

Führungskräfte der FF Geisenfeld

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Johann Rottler |
| stellv. Kommandant | Robert Schaller |
| 1. Vorstand | Jürgen Staudt |
| 2. Vorstand | Jürgen Ostermeier |

Zahlreiche Veranstaltungen, eine Zunahme der Einsatzzahl und neue Gerätschaften zeichneten das Jahr 2016 für die Feuerwehr Geisenfeld aus.

Ehrungen

Einige Mitglieder wurden im Rahmen eines Festaktes für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Josef Hartl und Franz Neuhauser und für 25 Jahre Christoph Kollmuß, Markus Nossol, Robert Schaller und Christian Sirl ausgezeichnet.

Einsätze

Der zeitaufwendigste Einsatz war hier die Personensuche im Dürnbucher Forst, an der zahlreiche Hilfsorganisationen aus dem ganzen Landkreis beteiligt waren. Die Feuerwehr Geisenfeld übernahm bei den Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine und der Kirchengemeinde immer wieder die Absicherungsmaßnahmen. So wurden die Straßen beim Faschingsumzug, Annafest, Fronleichnamprozession, Volkstrauertag und bei einem Sternmarsch der Stadtkapelle abgesichert.



„Tag der offenen Tür“.

Neuanschaffungen

Zwei große Neuanschaffungen wurden getätigt. So wurde das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) in Dienst gestellt. Nach zahlreichen Terminen, die das Planungsteam zusammen mit der Firma Rosenbauer hatte, konnte man an zwei Tagen die Übergabe, inklusive intensiver Schulung, abwickeln. Es folgten viele Stunden mit Einweisungen und Schulungen für die komplette Mannschaft.

Kurze Zeit später folgte das neue Flachwasserschubboot, das insbesondere bei Hochwassereinsätzen seinen Dienst verrichten wird. Die Schiffstaufe wurde an den Nöttinger Weihern vollzogen, als die Taufpatin Henriette Staudter, dem Boot ihren Namen gab.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Es wurden zahlreiche Übungen für die Mitglieder angeboten. So treffen sich die Aktiven jeden Freitag zu Gruppenübungen. Daneben fanden Atemschutz- und Maschinistenübungen statt. Auch das

Tragen von Chemikalienschutzanzügen wird regelmäßig geübt. Hier waren einige Mitglieder auch bei den Übungen in Ebenhausen Werk (GSB) und Burghausen (Wacker Chemie) beteiligt. Auch bei der Katastrophenschutzübung an der Pipeline der Firma Bayernoil war die Feuerwehr Geisenfeld beteiligt. Neben einer Einheit zur Sicherstellung des Brandschutzes war das Mehrzweckfahrzeug mit seiner Besatzung für die Einsatzleitung der Feuerwehr als Führungsfahrzeug im Einsatz.

Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Ingolstadt wurde 2016 zum ersten Mal mit der „Oslo-Methode“ die Technische Hilfeleistung geübt. An mehreren Terminen wurde das „Auseinanderreißen“ eines verunglückten Fahrzeuges ausprobiert. Viele ungläubige Blicke wurden schnell durch einen überraschten Blick ausgetauscht, als das erste Fahrzeug problemlos auseinandergezogen war. Seitdem wurde die „Oslo-Methode“ immer wieder versucht, sodass sie die Aktiven mittlerweile sicher handhaben können.

Zentrale: Getränke Hörl GmbH
Kronwiedstraße 1 · 85088 Vohburg
www.hoerl-getraenke.de

Flasche leer? Bei Hörl gibt's mehr!

50 Jahre
HÖRL
DER GETRÄNKE SPEZIALIST
60x in Ihrer Nähe!

Unsere Märkte im Pfaffenhofener Raum:
Vohburg, Rockolding, Manching, Baar-Ebenhausen,
Geisenfeld, Reichertshofen, Hohenwart,
2x in Wolnzach, Pfaffenhofen und Schweitenkirchen



Größere Übungen wurden in Geisenfeldwinden und Wolnzach gemeinsam mit den benachbarten Feuerwehren abgearbeitet. Auch eine Gefahrgutübung im Gewerbegebiet Ilmendorf wurde mit den Feuerwehren Ilmendorf, Manching und Reichertshofen durchgeführt.

Das Ablegen der Leistungsprüfungen „Technische Hilfeleistung“ und „Löschaufbau“ gehört seit Jahrzehnten zu den gern absolvierten Pflichtaufgaben der Geisenfelder Feuerwehr. Auch 2016 wurden die Prüfungen wieder erfolgreich abgelegt.

Vereinsleben

Los ging es wie jedes Jahr mit dem Familienabend des Feuerwehrvereins, bei dem alle Mitglieder mit ihren Partnern einen vergnüglichen Abend verbrachten.

Für die Aktiven begann das Jahr 2016 mit der Wiederholungsschulung in den automatisierten externen Defibrillatoren. Dankenswerterweise übernahm das BRK wieder die jährliche Unterweisung.

Ebenfalls zu Beginn des Jahres wurde eine Dienstanweisung für alle Geisenfelder Feuerwehren zum Thema Öffentlichkeitsarbeit in Kraft gesetzt. Darin wird für die Mitglieder der Feuerwehren unter anderem geregelt, wer an Einsatzstellen fotografieren darf.

Die Beteiligung an der „Ramadama-Aktion“ war wieder selbstverständlich. Einen Großteil der Helfer stellte hier unsere sehr aktive Jugendfeuerwehr.

Am Karfreitag trafen sich viele Aktive zum gemeinsamen Steckerfischessen. Die Fische werden abwechselnd bei den Geisenfelder Ortsfeuerwehren gekauft. Nach dem gemeinsamen Mittagstisch begannen die Kartenspieler mit dem internen Schafkopfturnier.

Auch beim Sommerfest trafen sich alle Mitglieder mit ihren Familien an einem schönen Sommertag auf dem Gelände des Gerätehauses.

Der Vereinsausflug ging 2016 zur Staatlichen Feuerwehrscheule nach Geretsried. Hier wurde den mitgereisten Mitgliedern das weitläufige Übungsgelände gezeigt. Anschließend ging die Fahrt nach München, wo an einer Stadtführung teilgenommen wurde. Ein besonderer Dank geht hier an alle Freiwilligen, die auf den Ausflug verzichtet haben, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten.

Nachdem seit Jahren ein Schafkopfturnier organisiert wird, trafen sich heuer erstmals auch die „Watter“ zu einem Turnier. Die Resonanz war auch hier sehr gut, so dass der Termin in den internen Veranstaltungskalender fest aufgenommen wurde.

Zum Abschluss des Jahres beteiligte sich die Feuerwehr wieder mit einem Stand auf dem Geisenfelder Christkindmarkt.

Der „Tag der offenen Tür“ übertraf alle Erwartungen der Verantwortlichen. Die Geisenfelder Bürger und Helfer anderer Hilfsorganisationen aus der Region sorgten, sehr zur Freude der Feuerwehrler, für einen nie dagewesenen Besucheransturm. Gerade im Hinblick auf das 150-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2020, bei dem der Kreisfeuerwehrtag in Geisenfeld stattfinden wird, eine sehr gute Voraussetzung, die die Planer des Vereinsfestes 2020 schon jetzt motiviert.

Als Dank für die vielen Stunden, die die Mitglieder und ihre Partner in die Organisation des „Tages der offenen Tür“ investiert haben, nahm die Feuerwehr eine Einladung der Stadt Geisenfeld zu einer Stadtführung gerne an. Aufgrund der großen Nachfrage belegte die Feuerwehr gleich zwei Termine einer ausgezeichneten Führung durch die bayerische Biergeschichte.

Im August wurde den Geisenfelder Kindern im Rahmen des Ferienpasses zusammen mit der Polizeiinspektion Geisenfeld ein kurzweiliger Tag angeboten, der immer sehr gerne angenommen wird.



Freiwillige Feuerwehr Hettenshausen

Führungskräfte der FF Hettenshausen

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Stefan Krois |
| stellv. Kommandant | Fabian Zimmermann |
| 1. Vorstand | Herbert Hauser |
| 2. Vorstand | Anton Stampfl |



Die Teilnehmer der Leistungsprüfung 2016. Bei sommerlichen Temperaturen kam man ordentlich ins Schwitzen!

2016 war für die Feuerwehr Hettenshausen im Vergleich zum Vorjahr – das durch das 125-jährige Gründungsfest sowie drei Großbrände und weitere schwere Einsätze geprägt war – verhältnismäßig ruhig. Der Schwerpunkt lag vielmehr im Bereich Ausbildung, zudem gab es weitere Highlights, von denen an dieser Stelle ebenfalls berichtet wird.

Neuanschaffungen

Die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges wurde in die Wege geleitet. Durch eine Spende der Volksbank-Raiffeisenbank konnte ein Defibrillator beschafft werden.

Einsätze

Die inzwischen auf 35 aktive Mitglieder gewachsene Mannschaft hatte 15 Einsätze abzuarbeiten. Besonders hervorzuheben ist der Brand eines Scheunenkomplexes im Hettenshausener Ortsteil Winden,

bei dem es besonders auf die Zusammenarbeit mit den weiteren alarmierten Wehren aus der Umgebung ankam.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Neben den regulären Übungen fand eine gemeinsame Großübung mit der Feuerwehr Ilmmünster statt. Mehrere Jugendliche und neue Mitglieder absolvierten ihre Grundausbildung und auch der in Hettenshausen stattfindende Funklehrgang des Landkreises wurde zahlreich besucht. Zwei Mann wurden zum Führungsassistenten ausgebildet sowie einer zum Maschinisten.

Stark vertreten sind bei der Feuerwehr Hettenshausen auch die Frauen. Neun weibliche Mitglieder stehen in der Jugendgruppe sowie als auch im aktiven Dienst „ihren Mann“, zwei davon sind als Atemschutzgeräteträger ausgebildet.

Vereinsleben

Neben den jährlichen Vereinsveranstaltungen wie das Maibaumfest und die Feuer(wehr)zangenbowle, dem kleinen Christkindmarkt in der Dorfmitte, fand ein Ausflug zu den Freunden nach Niedermurach in der Oberpfalz statt.

Jugendfeuerwehr

Auch bei der Jugendgruppe mit ihren neun Mitgliedern war einiges geboten. So fand neben den Jugendübungen und der Teilnahme an weiteren Veranstaltungen von Feuerwehr und Verein ein Zeltlager mit Kanutour statt. Man nahm am Wissenstest teil und veranstaltete eine eigene Weihnachtsfeier, zu der ein Kickerkasten als Geschenk des Vereins für eine Überraschung sorgte.



Freiwillige Feuerwehr Schweitenkirchen

Führungskräfte der FF Schweitenkirchen

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Maximilian Ressel |
| stellv. Kommandant | Florian Brecko |
| 1. Vorstand | Josef Schick |
| 2. Vorstand | Ludwig Eisenmann |



Die Feuerwehr Schweitenkirchen im Einsatz auf der BAB.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 16.1.2017 um 19.30 Uhr in unserem Schulungsraum statt und wurde durch 1. Vorstand Josef Schick eröffnet. Dabei wurden besonders unsere Ehrengäste Gabi Kaindl, die 2. Bürgermeisterin, Christian Walter als Kreisbrandmeister und Max Ressel, der ebenso als Kreisbrandmeister und Kommandant anwesend war, begrüßt.

Der erste Punkt auf der Tagesordnung galt der Ehrung langjähriger Mitglieder, für seine 46 Jahre aktiven Dienst wurde Anton Mayr von der Feuerwehr und der 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl stellvertretend geehrt und in den „Feuerwehr-Ruhestand“ entlassen.

Anschließend gab Josef Schick den Anwesenden einen detaillierten Überblick über die Themen der Vorstandsversammlungen und Veranstaltungen in 2016. Besonders die organisierten Feste, wie das Fischessen waren sehr erfolgreich verlaufen.

Die Kassierin Karin Schönwolf gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Dabei ist besonders die Spende der Sparkasse Schweitenkirchen und der Volksbank Bayern-Mitte hervor zu heben. Die Kasse wurde geprüft und eine tadellose Führung bestätigt sowie die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Dieses Jahr stand ebenfalls eine Änderung der Satzung, welche einstimmig an-

genommen wurde, auf der Tagesordnung und das Beitrittsalter wurde von 14 auf 12 Jahre gesenkt.

Im Anschluss gab Kommandant Max Ressel einen Überblick über die Einsatzstatistik des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden 131 Feuerwehr- und 299 First Responder Einsätze gefahren, so viele habe es in der Historie bei beiden Sparten noch nie gegeben. Die Steigerung kann aber nicht auf die Autobahnbaustelle zurückgeführt werden. Leider konnte die Feuerwehr in zwei Fällen keine Hilfe mehr leisten, aber sechs Personen erfolgreich retten.

Bezüglich der Jugendarbeit zeigte sich der Kommandant zufrieden, 2016 sind fünf neue Jugendliche beigetreten, somit steigt die Zahl der Jugend auf sieben.

Im vergangenen Jahr mussten umfangreiche Neuanschaffungen getätigt werden, dabei unter anderem Chemikalienschutzanzüge durch den Landkreis, ein zusätzliches Gasmessgerät und vieles mehr. Durch den Feuerwehrverein wurde ein Satz akkubetriebenes hydraulisches Rettungsgerät beschafft. Hierzu dankte der Kommandant der Vorstandschaft.

Max Ressel dankte allen Aktiven für die zahlreiche Unterstützung, vor allem dem Bauhof der Gemeindeverwaltung und den Bürgermeistern, für die große Hilfsbereitschaft, besonders hinsichtlich der deutlich höheren Einsatzzahlen.



Brandeinsatz der Feuerwehr Schweitenkirchen.

Auch 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sprach der gesamten Feuerwehr, auch im Namen von Bürgermeister Albert Vogler, ein großes Lob aus, nicht zuletzt in Hinsicht auf die gestiegenen Einsatzzahlen.

Als Kreisbrandinspektor vertrat Max Ressel dieses Jahr die Kreisbrandinspektion. Dieser erklärte die Neubesetzung der Kreisbrandinspektion.

Der Kreisbrandmeister sprach die Problematik um die Vergabe der Plätze für Fortbildungen an den staatlichen Feuerweherschulen an, es gäbe einfach zu wenige, ein bekanntes Problem. Wie jedes Jahr sei er froh, dass eine so hohe Einsatzbereitschaft in Schweitenkirchen bestehe.

Auch in Zukunft freut er sich stellvertretend für die Kreisbrandinspektion auf die Zusammenarbeit.

PKW Auto Stampfl LKW

TÜV/AU · Tachoprüfung · Lackiererei
Kundendienst · Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Fahrzeughandel · Abschleppdienst

Auto Stampfl
Otto-Hahn-Ring 1 · 85301 Schweitenkirchen
Tel. 084 44/835 · Fax 084 44/74 38

www.auto-stampfl.de

Fabrikverkauf in Gerolsbach

Polstermöbel aus eigener Herstellung



STAKELBECK
POLSTERMÖBEL
MASTER 33

Pfaffenhofer Str. 37
85302 Gerolsbach
Tel: 08445 / 217
www.stakelbeck.de

Mo. – Do. 13 – 16 Uhr
Freitag 08 – 18 Uhr
Samstag 09 – 14 Uhr

günstige Sonderposten am Lager



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Führungskräfte der FF Gerolsbach

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Thomas Daschner |
| stellv. Kommandant | Thomas Demmelmair |
| 1. Vorstand | Ralf Bauer |
| 2. Vorstand | Johannes Lacher |

Personal

Mitglieder Aktiv und Passiv: 245
Ehrenmitglieder: 3
Jugendgruppe: 1

Einsätze

2016 wurde die Feuerwehr Gerolsbach zu 21 Einsätzen alarmiert. Bei den unterschiedlichen Herausforderungen, denen sich die Wehr stellen musste, wurden 330 Einsatzstunden geleistet.

Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:

- drei Brände (Gebäudebrand in Vieth, Einsatz von Atemschutzgeräteträgern; zwei Alarmierungen, bei denen ein Eingreifen nicht mehr erforderlich war).
- sieben Verkehrsunfälle mit überwiegend Blechschäden, der Einsatz von schwerem Gerät war nicht erforderlich, die Personen blieben unverletzt oder kamen mit leichten Verletzungen davon.
- drei Ölspuren waren zu beseitigen; zwei dieser Ölspuren hatten mit einer Länge von 1 km die Einsatzkräfte gefordert, alleine bei diesen beiden Ölspuren waren die Einsatzkräfte fünf Stunden beschäftigt. Hier wurden wir mit einer Kehrschmaschine von einer örtlichen Firma und eines Landwirts unterstützt.
- drei Einsätze wegen überfluteter Keller nach Starkregen
- fünf Absicherungsmaßnahmen bei kirchlichen Veranstaltungen und bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine.

Übungen

Bei 18 Übungen wurden ca. 500 Übungsstunden geleistet, außerdem nahm die Feuerwehr Gerolsbach bei der alljährlichen Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren in Alberzell teil. Zur jährlichen Wiederholungsübung mussten alle Atemschutzgeräteträger in die Kreisbildungsstelle Schweitenkirchen, um hier die geforderte Belastungsübung zu absolvieren.

Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr standen 15 Übungen an. Hier werden die Jugendlichen für den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet. Außerdem nahm die Jugendgruppe beim Jugendleistungsmarsch in Reichertshausen teil, bei dem sie von 26 teilnehmenden Jugendgruppen den 4. Platz erreichten.



Feuerwehr Gerolsbach:
Jugendleistungsmarsch 2016.

Für den Abschluss der Ausbildung bei der Feuerwehr und zum Eintritt in den aktiven Dienst ist eine Prüfung notwendig, hierzu wurde auf Gemeindeebene die Modulare Truppausbildung durchgeführt. Als Ausbilder stellten sich Jugendwarte, Gruppenführer und Kommandanten der teilnehmenden Wehren zur Verfügung. Bei der anschließenden Prüfung unter den Augen des Kreisbrandmeisters Zull und den Schiedsrichtern stellten die 20 angehende Feuerwehrfrauen und -männer ihr Gelerntes unter Beweis. Alle haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Um junge Feuerwehrfrauen und -männer als Truppführer zu qualifizieren, ist der Abschlusslehrgang für 2017 geplant.



Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Führungskräfte der FF Klenau-Junkenhofen

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Johann Ziegler |
| stellv. Kommandant | Hubert Schwerfirm |
| 1. Vorstand | Peter Wörle |
| 2. Vorstand | Manfred Winzeck |

Einsätze

2016 war für die Floriansjünger mit sieben Einsätzen sehr ruhig. Darunter drei Verkehrsabsicherungen, drei Verkehrsunfälle, davon zwei am selben Tag direkt hinter einander sowie ein Brand von einem Motor eines Mähdreschers in Alberzell.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

2016 wurden zehn Hauptübungen durchgeführt, ebenso wie sechs Übungen mit unserer Ü18-Gruppe. Diese Gruppe wurde 2015 ins Leben gerufen, da etliche Jugendliche durch Studium, schulischer Ausbildung und langen Arbeitszeiten am normalen Übungsdienst nicht mehr teilnehmen konnten.

Im September nahmen wir an der Großübung in Alberzell teil. Unsere Aufgabe war es, zusammen mit den Wehren aus



Feuerwehr Klenau: Teilnehmer des Abschlusslehrgangs Modulare Truppausbildung.

Strobenried und Singenbach, eine Schlauchleitung vom Ortskern zum Objekt zu verlegen sowie die Betreuung der Verletzten. Mit der Personenrettung und Löscharbeiten vor Ort waren Alberzell, Gerolsbach und Schachach beschäftigt. Unsere Jugend nahm im November am Wissenstest teil, der in Gerolsbach durchgeführt wurde.

Vier Kameraden haben auf Kreisebene in Jetzendorf die Abschlussprüfung der Modulare Truppausbildung mit Erfolg abgelegt und vier weitere Kameradinnen die Prüfung zum Basismodul der Modulare Truppausbildung auf Gemeindeebene. Zum ersten Mal wurde der Basislehrgang, in Zusammenarbeit mit den anderen Wehren der Gemeinde abgehalten. Im Oktober fand die Prüfung durch Kreisbrandmeister Zull in Gerolsbach und für die Nachzügler, die aus schulischen bzw. beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnten, im Januar 2017 in Junkenhofen statt.

Eine geschichtliche Sensation gab es auch: die ersten Atemschutzgeräteträger für die Feuerwehr Klenau-Junkenhofen wurden in Schweitenkirchen ausgebildet. Weitere folgen 2017 auf Grund des neuen Fahrzeugkonzepts. Hier nochmal einen Dank an die Gemeinde, dass sie diesem Konzept zugestimmt haben.



FF Klenau: Teilnehmer des MTA-Basismoduls.



Freiwillige Feuerwehr Manching

Führungskräfte der FF Manching

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Thorsten Schranz |
| stellv. Kommandant | Christian Settele |
| 1. Vorstand | Alexander Ismann |
| 2. Vorstand | Wolfgang Süßmeier |

Einsätze

Im vergangenen Jahr mussten wieder viele Einsätze bewältigt werden. So wurde die Feuerwehr 185 mal tätig. Davon waren lediglich 18 vorher planbare Einsätze wie Absicherungen und Sicherheitswachen. Aufgrund der Lage an der Autobahn und B16 waren ein großer Teil der Einsätze Verkehrsunfälle, von denen die meisten glücklicherweise nur leicht verletzte Personen und Sachschaden forderten. Jedoch mussten auch eingeklemmte und schwerverletzte Personen aus Unfallfahrzeugen befreit werden, wie z.B. am 20.9.2016, wo es auf der Staatsstraße Richtung Ingolstadt zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge kam. Außerdem musste die Manchinger Wehr bei zwei Gefahrguteinsätzen in Ebenhausen-Werk die örtlichen Kräfte unterstützen. Dort kamen nach Gefahrgutaustritten mehrere Trupps mit Chemikalienschutzanzügen zum Einsatz. Der ursprünglichen Aufgabe der Feuerwehr, der Brandbekämpfung, wurde natürlich ebenfalls nachgegangen. So musste neben einigen Klein- und Pkw-Bränden auch ein ausgedehnter Zimmerbrand am 10.11.2016 gelöscht werden. Hierbei kam es im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses zu einem derartig heftigen Brandverlauf, dass das Mauerwerk beschädigt wurde und Einsturzgefahr für das Gebäude bestand.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Wie jedes Jahr standen auch 2016 wieder einige Übungen auf dem Programm, um für die umfangreichen Herausforderungen im Einsatz gewappnet zu sein. So wurden



Angriff über die Steckleiter.

z.B. die Brandbekämpfung und das Vorgehen bei Menschenrettung im Innenangriff geübt. Hier ergab sich die Möglichkeit die Übung in einem Abrisshaus im Ortskern durchzuführen. So konnte das Übungsszenario sehr realitätsnah abgearbeitet werden, ohne dabei ungewollten Schaden anzurichten.

Im Bereich der Technischen Hilfeleistung wurde eine Schulung bei der Werkfeuerwehr Audi abgehalten. Das Thema hierbei war die Vorgehensweise bei Verkehrsunfällen mit den momentan immer häufiger werdenden Elektrofahrzeugen.

Eine nicht ganz alltägliche Übung fand im Mai in Ilmdorf, statt. Dort wurde im Logistikzentrum eines Unternehmens der Austritt von Gefahrstoffen geübt. Die Trupps aus Geisenfeld und Manching gingen mit Chemikalienschutzanzügen in das Gebäude vor, um eine verletzte Person zu retten und den Gefahrgutaustritt zu stoppen. Die Feuerwehren aus Ilmdorf, Reichertshofen und Schweitenkirchen übernahmen die Absperrung des Gefahrenbereichs und die Dekontamination der Verletzten und der Einsatzkräfte.

Auch im Rahmen der Brandschutzwoche fand wieder eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren aus dem Marktbereich, statt. Übungsobjekt war hierbei ein neugebautes Entsorgungszentrum im Ortsteil Rottmannshart. Dort wurde ein Brand mit vermissten Personen in einer Halle angenommen. Die Einsatzkräfte mussten hierbei gleichzeitig die Personenrettung, den Löschangriff sowie die Abschirmung des Nebengebäudes und die Löschwasserversorgung durchführen.

Vereinsleben

Im Februar machten die Faschingsveranstaltungen, wie Hausball, Faschingsball und die Teilnahme am Manchinger Faschingsumzug den Anfang. Ende Februar wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen durchgeführt. Neu im Amt sind unter anderem Alexander Ismann als 1. Vorstand und Christian Settele als stellv. Kommandant.

Im Juni fand der Familientag der Firma Airbus Defence and Space GmbH am Manchinger Flugplatz statt. Hierbei war auch die Feuerwehr mit eingebunden und besetzte einige Fahrzeuge, um im Ernstfall schnell Hilfe leisten zu können. Während der Veranstaltung wurde das Manchinger Gerätehaus als Stützpunkt für Polizei und Rettungsdienst genutzt.

Im Sommer fand neben dem Sommerfest am Feuerwehrhaus auch wieder die „Flash-Over-Party“ in ihrer 11. Auflage statt. Die Planer und Helfer freuten sich über die zahlreichen Partygäste und lieferten wie in jedem Jahr eine perfekte Veranstaltung ab.

Das Jahr endete traditionell auf besinnliche Weise mit der alljährlichen Weihnachtsfeier im Manchinger Hof.

Jugendfeuerwehr

Neben den Standardübungen zum Löschangriff und zur Technischen Hilfeleistung beteiligten sich auch alle Feuerwehrwärter mit großem Interesse an den Übungen der aktiven Mannschaft. Als wäre das nicht genug, waren die Jugendlichen außerdem bei den Vereinsveranstaltungen immer zahlreich und voller Begeisterung vertreten.

Ein krönender Höhepunkt war 2016 wieder der alljährliche Jugendaktionstag, intern auch Berufsfeuerwehrtag genannt. Hierbei verbringen die Jugendlichen 24 Stunden im Feuerwehrhaus und nehmen gemeinsam an Übungen und „Einsätzen“ teil, wie es Alltag bei einer Berufsfeuerwehr ist. Die „Einsätze“ waren alles von den Ausbildern vorbereitete Übungsszenarien, die bis zur Alarmierung streng geheim gehalten und von erfahrenen Feuerwehrleuten geleitet wurden. Auch bei der Kontrolle der Gerätschaften, beim Aufräumen und Kochen mussten die Jugendlichen mit anpacken.



Trümmerbeseitigung nach Verkehrsunfall auf der BAB.



Einsatzübung in der Brandschutzwoche.



Freiwillige Feuerwehr Oberstimm

Führungskräfte der FF Oberstimm

| | |
|--------------------|----------------------|
| Kommandant | Gerald Schmidl |
| stellv. Kommandant | Christoph Bauer |
| 1. Vorstand | Karlheinz Klingshirn |
| 2. Vorstand | Marco Düsedau |



THL-Leistungsprüfung.

Personal

42 aktive Feuerwehrdienstleistende,
davon fünf Frauen
neun Jugendliche in der Jugendgruppe

Einsätze

Die Feuerwehr Oberstimm wurde im vergangenen Jahr zu 32 Einsätzen alarmiert. Die Einsätze gliederten sich wie folgt: neun Brände und 23 Technische Hilfeleistungen.

Bei einem Verkehrsunfall wurde der von uns angeschaffte THL-Satz das erste Mal verwendet, um eine verunfallte Person patientenschonend zu retten. Hierbei konnte die Mannschaft unter Beweis stellen, dass sich die intensive Ausbildung auf die neuen Gerätschaften bezahlt macht.

Zu den 32 alarmierten Einsätzen kamen noch elf Sicherheitswachen. Hierbei hat die Sicherheitswache am Barthelmarkt jedes Jahr einen großen Anteil. Dort leistet eine Staffelbesetzung, jeweils eine Stunde vor Festbeginn bis eine Stunde nach Festende, ihren Dienst. Neu war, dass 2016 eine Kooperation mit der Feuerwehr Abensberg für die Sicherheitswache entstand, um sich gegenseitig mit Personal während des Barthelmarktes und dem Gillamoos auszuhelfen.



THL-Einsatz bei einem Verkehrsunfall.



Pkw-Brand.

Aus- und Fortbildungen

2016 wurde erstmals am Standort die THL-Leistungsprüfung abgelegt. Hierbei konnten drei Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. Den Tag ließ man bei einem gemeinsamen Essen im Feuerwehrhaus ausklingen.

Vereinsleben

Veranstaltungstechnischer Höhepunkt im letzten Jahr war das alljährlich ausgerichtete Grillfest im Feuerwehrgerätehaus. Zu unseren Aktivitäten gehörten die Mitwirkung bei zahlreichen örtlichen Festen, wie z.B. dem Maibaum aufstellen/umlegen, dem Sensenmähwettbewerb in Pichl

sowie dem Holzsägewettbewerb. Das Ausrichten der Aktion „Ramadama“ in Oberstimm und das anschließende Verköstigen der Teilnehmer gehörte zu unseren Aufgaben. Ein Wandertag mit Gansessen stand ebenfalls im Programm. Auch der Verkaufsstand am Oberstimmer Christkindelmarkt war gut besucht.

Jugendfeuerwehr

Unsere Jugendabteilung war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Highlights 2016 waren die Teilnahme am Wissenstest und am Jugendleistungsmarsch sowie der 24-Stunden-Übungstag und das Christbaumsammeln im Januar.



küchen Breitsameter

Pfaffenhofen · Raiffeisenstr. 35
www.breitsameter-kuechen.de

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT



Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen

Führungskräfte der FF Geroldshausen

| | |
|--------------------|--------------------|
| Kommandant | Thomas Hartleitner |
| stellv. Kommandant | Anton Förch |
| 1. Vorstand | Albert Schöffmann |
| 2. Vorstand | Jakob Förch |

Personal

Die Feuerwehr Geroldshausen kann auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken. Die Ortsteilwehr des Marktes Wolnzach hat aktuell 30 aktive Mitglieder, darunter auch eine Feuerwehrfrau.

Einsätze

Im vergangenen Jahr wurden 22 Einsätze bewältigt. Dazu zählen Technische Hilfeleistungen, abwehrender Brandschutz und sonstige Einsätze.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

2016 wurden 21 Übungen abgehalten, wobei spezifische Schwerpunkte gesetzt wurden, um mit typischen Einsatzsituationen effizienter umgehen zu können. Dazu wurden z.B. spezielle Atemschutzübungen, Maschinistenübungen, Gruppenführerübungen u.v.m. umgesetzt.

Die Aus- und Fortbildung ist auch ein Grundpfeiler zur Weiterentwicklung in der hiesigen Feuerwehr. Es wurden zahlreiche Kurse belegt wie z.B. „Der Ausbilder in der Feuerwehr“, „Sprechfunklehrgang“ u.v.m. Hervorzuheben ist hier das Engagement der Teilnehmer und Ausbilder der Feuerwehr Geroldshausen, die begleitend im letzten Jahr die Grundausbildung Modulare Truppausbildung absolvierten.

Vereinsleben

Am 24.7. und 25.7.2017 findet in Geroldshausen das 125-jährige Gründungsfest

der Feuerwehr Geroldshausen, statt. Geleitet wird mit den umliegenden Feuerwehren und Vereinen am „alten Sportplatz“ in Geroldshausen.

Für Stimmung sorgt am 24.7.2017 die Partyband „Chikeria“ ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Am Sonntag, den 25.7.2017 gibt es traditionell zur Stärkung ab 8.00 Uhr ein Weißwurstfrühstück mitsamt Empfang der Vereine. Außerdem findet am Festsonntag ein Umzug durch den Ort mit anschließender Verleihung der Erinnerungsgeschenke und eine Verlosung mit vielen tollen Preisen, statt. Der Hauptpreis ist eine mehrtägige Reise nach Berlin, über die sich ein glücklicher Gewinner freuen darf.

Wir würden uns sehr freuen, euch bei unserem Gründungsfest begrüßen zu dürfen!



Freiwillige Feuerwehr Pörnbach

Führungskräfte der FF Pörnbach

| | |
|--------------------|-------------------|
| Kommandant | Konrad Mauermayr |
| stellv. Kommandant | Christian Adami |
| 1. Vorstand | Ludwig Bengl |
| 2. Vorstand | Roland Hainzinger |

Personal

Aktive Mitglieder: 42, davon zwei Frauen
Jugend: 4
Passive und Fördermitglieder: 75
Ehrenmitglieder: 2

Neuanschaffungen

Im Juni letzten Jahres konnte das neue Mehrzweckfahrzeug abgeholt werden. Dieses ersetzt den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen. Die Fahrzeugsegnung fand am 16.7.2016, statt.

Einsätze

Unsere Feuerwehr rückte zu 21 Einsätzen aus. Diese gliederten sich in vier Brandeinsätze und zehn Technische Hilfeleistungen sowie sieben sonstige Einsätze. Die Einsätze wurden mit 189 Helfern in 200 Einsatzstunden geleistet.

Alarmierungskooperation mit der Feuerwehr Puch

Seit Anfang 2016 wird die Feuerwehr Puch zu den Einsätzen der Feuerwehr Pörnbach mit alarmiert, um tagsüber dem Personalmangel entgegenzutreten. Es wurden bereits vier Atemschutzgeräteträger ausgebildet sowie die Zusammenarbeit durch gemeinsame Übungen vertieft.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Zusätzlich zu unseren 15 Haupt- und fünf Atemschutzübungen fanden für das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ und für die Gruppe „Absturzsicherung“ weitere Übungen statt.

An folgenden Lehrgängen bzw. Schulungen nahmen unsere aktiven Mitglieder teil: Atemschutzlehrgänge, Führerschein Klasse C, Maschinistenlehrgang, Digitalfunklehrgang, Schulungen der Werkfeuerwehr Audi in „Technischer Hilfeleistung für Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieb“ und „Technische Hilfeleistung – neue Ansatzpunkte in der technischen Rettung“, Zugführer- und Jugendwartlehrgang.

Im April 2016 legten 22 Teilnehmer der Feuerwehr Pörnbach erfolgreich das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ab.

Die Prüfung „Basismodul der Modulare Truppausbildung“, wurde am 3.6.2016 erstmalig in der Feuerwehr Pörnbach abgelegt. Teilgenommen hatten sieben Teilnehmer der Feuerwehr Pörnbach und sechs Teilnehmer der Feuerwehr Baar.



Feuerwehr Geroldshausen: Brand eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges.



Neues Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Pörnbach.



Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster

Führungskräfte der FF Münchsmünster

| | |
|--------------------|----------------|
| Kommandant | Simon Wittmann |
| stellv. Kommandant | Jürgen Müller |
| 1. Vorstand | Hubert Meier |
| 1. Vorstand (Wöhr) | Jochen Weigl |

Münchsmünster ist mit seinen Ortsteilen Auhausen, Gut Au, Griesham, Nieder-, Mitter- und Oberwöhr die nördlichste Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen und zählt derzeit ca. 3.000 Einwohner.

Für den Ort Münchsmünster und den Wöhrer Ortsteilen bestand/besteht jeweils eine eigenständige Feuerwehr. Zusätzlich betreibt der Industriepark Münchsmünster auf dem Gelände der Petrochemie und die AUDI AG an der Produktionsstätte Münchsmünster eine Werkfeuerwehr.

Personal

Durch den Rücktritt des Kommandanten der Feuerwehr Wöhr, der aus persönlichen Gründen kündigte und niemand aus den Reihen der Aktiven dieses Ehrenamt übernehmen wollte, entschied sich die Gemeinde Münchsmünster zur Auflösung der Feuerwehr Wöhr. Um den Brandschutz dennoch sicherzustellen wurde aus den verbliebenen Aktiven eine Löschruppe Wöhr, Bestandteil der Feuerwehr Münchsmünster, installiert. Diese Löschruppe wird nun durch den Kommandanten der Feuerwehr Münchsmünster geführt.

Fuhrpark

Den ca. 50 Aktiven der Feuerwehr Münchsmünster und den ca. 20 Aktiven der Feuerwehr Wöhr stehen folgende Geräte zur Verfügung:
Feuerwehr Münchsmünster:
HLF20, TLF16/25, MZF, KdoW, MZA, FwA-Boot
Löschruppe Wöhr: LF8

Neuanschaffungen

2016 war geprägt von der Anschaffung des neuen Hilfeleistungslöschruppenfahrzeuges (HLF20). Bereits 2015 wurden Fahrzeuge der verschiedenen Hersteller begutachtet. Im Juli erfolgte der Zuschlag an die Firmen MAN und Rosenbauer zum Bau des Fahrzeuges. Am 17.11.2016 konnte es endlich in Leonding bei Rosenbauer in Empfang genommen werden.



Brand in einer Schweinemast.

Nach der Einweisung der Einsatzkräfte wurde es zum 15.12.2016 endgültig in Betrieb genommen. Durch die Inbetriebnahme wurde das ehemalige Katastrophenschutzfahrzeug (LF16TS) außer Betrieb genommen. Die Fahrzeugsegnung erfolgte im Frühjahr 2017.

Beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurde ebenfalls ein großer Schritt nach vorne gegangen. Nach derzeitigen Plänen soll damit im April/Mai, je nach Witterung, begonnen werden. Die erforderlichen Pläne wurden bereits an das Landratsamt Pfaffenhofen zur Genehmigung übergeben. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant.

Einsätze

Der Einsatzbereich der Feuerwehren Münchsmünsters umfasst neben den Orten auch eine Pionierkaserne mit Wasserübungsplatz, die PAF16, die B300, die B16a, die B16, ca. 4,5 km Bahnstrecke der Bundesbahn sowie ca. zehn Flusskilometer Ilm und ca. 9,5 km Donaudeich. Die Feuerwehr Münchsmünster ist in den Alarmplänen der Firmen Audi AG, Peguform und Bayernoil eingepplant. Bei Unfällen mit Pipelines der Firmen TAL, Mero, EPS und Bayernoil (B-Net) werden durch die beiden Feuerwehren Ölsperren eingebracht bzw. der Brandschutz gesichert.

2016 wurden durch die Feuerwehren Münchsmünster 37 Einsätze, 25 Übungen sowie zahlreiche Ausbildungslehrgänge und eine Vielzahl von Arbeitsstunden abgeleistet. 2016 wurde die Feuerwehr Münchsmünster wieder zu landkreisübergreifenden Einsätzen gerufen. Wie die letzten Jahre wieder zur SMP Peguform, Landkreis Kelheim, zu Verkehrsunfällen auf den Verbindungsstraßen oder zu ei-



Neues HLF20.

nem Großbrand in Gaden bei Pförring/Landkreis Eichstätt.

Bereits im Frühjahr beteiligte sich die Feuerwehr Münchsmünster an der zweitägigen Suche nach einem im Wald verschwundenen Kind, welches am zweiten Tag unversehrt gefunden wurde.

Vereinsleben

Auch 2016 wurde wieder von mehreren Mitgliedern der Feuerwehr Münchsmünster über die Sommermonate das deutsche bzw. bayerische Sportabzeichen beim TV Münchsmünster abgelegt. Das Vereinsleben erstreckte sich vom „Ramadama“ im Frühjahr, über Festlichkeiten in Münchsmünster und dem Landkreis, bis zum Volkstrauertag. Die Mitgliederzahl des Vereins liegt derzeit bei 216 Mitgliedern.

Mehr Informationen über die Feuerwehr Münchsmünster können im Internet unter www.ffw-muenchsmuenster.de bezogen werden.



**Freiwillige
Feuerwehr
Ilmünster**

Führungskräfte der FF Ilmünster

| | |
|--------------------|---------------------|
| Kommandant | Rudolf Prieschl |
| stellv. Kommandant | Christoph Scharnagl |
| 1. Vorstand | Manfred Danner |
| 2. Vorstand | Heinrich Binzer |

Personal

Aktuell besteht die Feuerwehr Ilmünster aus 51 aktiven Einsatzkräften. Davon engagieren sich 14 als Feuerwehranwärter/-innen.

Neuanschaffungen

2015 starteten die ersten Gespräche über eine Ersatzbeschaffung des mittlerweile 23 Jahre alten Mannschaftstransporters. 2016 konnten die ersten Ideen konkretisiert werden. Zusammen mit der Feuerwehr Hettenshausen wurde in einer Arbeitsgruppe das Konzept entwickelt. Aktuell läuft die Ausschreibung der beiden baugleichen Transporter.

Im Oktober 2016 erneuerten wir unseren Internetauftritt. Das Design wurde modernisiert und ist nun auch mit Mobilgeräten kompatibel. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Einsatzberichte, Informationen zu unserer Ausrüstung, Neuigkeiten aus dem Vereinsleben und Möglichkeiten sich selbst zu beteiligen, um die Hilfeleistung in unserer Gemeinde noch weiter zu verbessern. Hier erfahren Sie Termine von öffentlichen und vereinsinternen Veranstaltungen und können sich ein Bild von unserer Arbeit machen.

Einsätze

2016 galt es 29 Einsätze zu bewältigen. Im Vergleich zu den vorgegangenen Jahren ein mehr oder minder ruhiges Jahr. Mehr als 60 % der Einsätze lassen sich in die Kategorie Technische Hilfeleistung einordnen.



Verkehrsunfall auf der St2084 Richtung Paunzhäusen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Es wurden zwölf Monatsübungen abgehalten. Dazu kamen Atemschutz- und Maschinistenübungen, bei denen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Gerätschaften und die Vorgehensweise geübt werden konnte.

Zusätzliche Übungen wurden für die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgehalten. Die Abnahme fand im April statt. Kommandant Rudolf Prieschl führte durch einen Einsatz, der innerhalb einer vorgegebenen Zeit abgearbeitet werden musste. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Nacht. Zuvor mussten die Teilnehmer einige Truppaufgaben absolvieren und ihre Gerätekunde unter Beweis stellen.

Um den stetig wachsenden Anforderungen im Einsatz gerecht zu werden, wurden auch 2016 wieder einige Lehrgänge durchgeführt. Ein Kamerad absolvierte nach einer erfolgreichen G26-Untersuchung die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in Schweitenkirchen. Aktuell besteht die Feuerwehr Ilmünster aus 15 Atemschutzgeräteträgern. Bei der Audi Werkfeuerwehr besuchten die Kameraden eine interessante Schulung zum Thema Elektromobilität und die dadurch entstehenden Rettungsmaßnahmen.

Die bereits 2015 begonnene Ausbildung zum First Responder (Sanitäter vor Ort) wurde im Januar 2016 abgeschlossen. Elf Teilnehmer aus Ilmünster und Hettenshausen investierten 48 Ausbildungs- und Übungsstunden. Die Lerninhalte wurden

im Gerätehaus der Feuerwehr Ilmünster vermittelt. Die Ausbilder des BRK (Kreisverband Pfaffenhofen) setzten einen hohen Wert auf praxisnahe Fallbeispiele. Die Feuerwehrangehörigen sind durch die Ausbildung in der Lage, bei Notfällen die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels mit qualifizierten basismedizinischen Maßnahmen zu überbrücken. Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsablauf.

Vereinsleben

Das Vereinsleben wurde im vergangenen Jahr ebenfalls nicht vernachlässigt. Im Februar fand bereits die erste Veranstaltung statt. Die Feuerwehr Ilmünster lud zum jährlichen Kesselfleischessen im Gerätehaus ein. Im Sommer stand das traditionelle Familienfest auf dem Plan und die Jahresabschlussfeier im November rundete das Jahr ab.

Jugendfeuerwehr

Auch 2016 stand die Jugendarbeit wieder im Vordergrund. Neben den monatlichen Übungen wurden zusätzliche Stunden für den Wissenstest investiert. Mit zwei Gruppen nahmen die Jugendlichen beim Jugendleistungsmarsch in Reichertshausen teil. Auf einem Fußmarsch durch den Wald und die Ortschaft stießen sie immer wieder auf Aufgaben die es zu bewältigen gab. Bei Veranstaltungen des Feuerwehrvereins übernahmen die Anwärter viele Aufgaben. Am Tag des traditionellen Familienfestes stellten sie ihr feuerwehrtechnisches „Know-how“ unter Beweis. Im Rahmen einer Vorführung wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person dargestellt. Zudem unternahmen sie einen Ausflug zu einer Laser-Tag-Arena nach Rosenheim.

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mithilfe bei der Feuerwehr Ilmünster können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Freiwillige Feuerwehr Ilmünster e.V.
Am Sportplatz 3 a, 85304 Ilmünster
Tel. 084 41/80 55 77, ffilm@web.de
feuerwehr-ilmunster.com
facebook.com/feuerwehrilmunster



First-Responder-Lehrgang mit der Feuerwehr Hettenshausen.



Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“.

Kfz-Werkstätte Hammerschmid

Meisterbetrieb für Pkw + Lkw · Alle Fabrikate!



Hammerschmid GmbH & Co. KG

Eberstettener Straße 44 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 87 1007-0 · Fax (0 84 41) 87 1007-29

www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de



HAMMERSCHMID

Entsorgungsbetrieb
Landschaftspflege
Kommunalarbeiten
Kompostieranlage
Containerdienst
Transporte
Bagger · Lader



Georg Hammerschmid GbR

Am Schmiedberg 5 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 21 52 · Fax (0 84 41) 97 84



www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de

■ REICHERTSHOFEN ■ NEU-ULM ■ GERICHSHAIN

TVG



TVG Tiefbauvertrieb GmbH

Ihr Kompetenzpartner
rund um den Tiefbau

Wackerstraße 7 | 85084 Reichertshofen | Telefon 08453 327-0
www.tvg-tiefbau.de

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Was vor über 60 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Claus HIPP *Stefan HIPP*

Ressource Wasser



Nein zu Grüner Gentechnik



Erneuerbare Energiequellen



Klimafreundliche Produktion



Mehr dazu
unter hipp.de

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Wir bringen Sie überall hin!



☎ 0800 - 900 8002
www.stanglmeier.de

Wir beraten Sie gerne in
einem unserer 4 Reisebüros in:
Mainburg, Ingolstadt,
München und Pfaffenhofen.

FÜR SIE IMMER AUF ACHSE!

Stanglmeier Touristik ist ein Familienunternehmen mit Tradition. Wir organisieren mit über 80 Jahre langer Erfahrung Ihren perfekten Urlaub. Kommen Sie mit auf eine spannende Tagesfahrt oder freuen Sie sich auf unvergessliche Impressionen während einer Busrundreise. Auch für Kreuzfahrtliebhaber finden unsere Reiseexpertinnen – und –experten das Passende. Sie zieht es eher in die Ferne? Dann sind unsere Gruppen-Flugreisen genau das Richtige für Sie! Außerdem organisieren wir Ihren nächsten Gruppen- oder Vereinsausflug und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!



Steigen Sie ein Karriere bei WOLF starten

Bewerben Sie sich bei einem der top Arbeitgeber
in der Region und werden Sie Teil unseres Teams.

In den Geschäftsbereichen Klima-, Oberflächen- und
Landtechnik warten viele interessante Aufgaben und
nette Kollegen auf Sie.

Steigen Sie ein unter:
www.wolf-geisenfeld.de/karriere

